

Modulhandbuch für das Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika

Inhaltsverzeichnis

1.	Inhalt und Studienziele	S. 1
2.	Zulassungsvoraussetzungen	S. 2
3.	Studienvoraussetzungen	S. 2
4.	Studienaufbau	S. 2
5.	CP-Übersicht	S. 3
5.1	Pflichtfach Lateinamerika-Studien	S. 3
5.2	Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	S. 3
5.3	Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	S. 7
6.	Studienberatung	S. 10
7.	Pflichtfach Lateinamerika-Studien	S. 11
7.1	Mastermodule	S. 11
7.2	Ergänzende Studien	S. 15
7.3	Masterprüfungen	S. 16
7.4	Berechnung der Fachnote	S. 16
7.5	Masterarbeit	S. 17
7.6	Selbstständige Studien	S. 17
8.	Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften	S. 19
8.1	Fachübersicht	S. 19
8.2	Berechnung der Fachnote	S. 19
8.3	Masterarbeit	S. 19
8.4	Selbstständige Studien	S. 19
8.5	Modulbeschreibungen	S. 20
	Minor Internationale Beziehungen	S. 20
	Minor Politikwissenschaft	S. 26
	Minor Selbsthilfeökonomik	S. 43
	Minor Sozialpolitik	S. 50
	Minor Soziologie und empirische Sozialforschung	S. 57
	Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie	S. 72
	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie	S. 81
9.	Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre	S. 92
9.1	Fachübersicht	S. 92
9.2	Berechnung der Fachnote	S. 92
9.3	Masterarbeit	S. 92
9.4	Selbstständige Studien	S. 92
9.5	Modulbeschreibungen	S. 93
	Fachgruppe Kernbereich (Core Courses)	S. 93
	Fachgruppe Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	S. 103
	Fachgruppe Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen	S. 118
	Fachgruppe Ökonometrie, Statistik und Mathematik	S. 137
	Fachgruppe Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	S. 150

Legende			
CP	Credit Point	Sem	Semester
EM	Ergänzungsmodul	SS	Sommersemester
K	Kontaktzeit	SWS	Semesterwochenstunde/n
LV	Lehrveranstaltung	VN	Vor- und Nachbereitung
MM	Mastermodul	WP	Wahlpflichtveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung	WS	Wintersemester

1. Inhalte und Studienziele

Anschließend an ein einschlägiges lateinamerikabezogenes Bachelorstudium dient das Masterstudium Regionalstudien Lateinamerika der exemplarischen Vertiefung wissenschaftlicher Kenntnisse und Sprach- und Kulturkompetenzen sowie der Profilbildung im Hinblick auf Anwendungsbereiche, die ein hohes Maß an fachlicher Expertise, Reflexionsfähigkeit und Eigenverantwortung erfordern (beispielsweise Entwicklungszusammenarbeit, Kulturaustausch, wirtschaftliche und politische Beratung, Journalismus). Das Studium basiert auf einer ausgewogenen Kombination zwischen Mutterdisziplinen und Regionalforschung innerhalb der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (Politikwissenschaft, Soziologie, Volkswirtschaftslehre, Wirtschafts- und Sozialgeographie, Genossenschaftswesen, Sozialpolitik) und der Kulturwissenschaften (Romanistik und Geschichte). Die Vertiefung des Fachwissens soll es den Studierenden ermöglichen, sich eine trans- und interdisziplinäre Herangehensweise an Fragestellungen der Lateinamerikaforschung zu Eigen zu machen.

Die Regionalstudien Lateinamerika verstehen sich als ein anwendungsorientiertes und praxisbezogenes Studium. Die Aneignung von Kenntnissen aus den verschiedenen Fächern soll die Studierende dazu befähigen, sowohl die Gemeinsamkeiten der Länder und Kulturen Lateinamerika als auch die Vielschichtigkeit und Diversität innerhalb des Kontinents zu begreifen. Darüber hinaus befähigt das Studium sowohl wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher als auch kulturwissenschaftlicher Fächer zu einer umfassenden transdisziplinären Problemanalyse, die in vielen Berufsfeldern unabdingbar ist. Im Mittelpunkt steht die Ausbildung von Fachkräften für die unterschiedlichen Ebenen der Kooperation zwischen den Kultur- und Wirtschaftsräumen Europa und Lateinamerika. Dafür steht, neben den vertieften Kenntnissen der Inhalte und Methoden der jeweiligen Fächer, als zentrales Element des Studiums die Qualifizierung von berufsbezogenen Sprachkompetenzen, so dass über den reinen Spracherwerb hinaus sprachpraktische Kompetenzen in den beiden Sprachen Spanisch und Portugiesisch – wovon eine als Schwerpunktsprache gewählt wird – für einen intensiven theoretisch-fundierten Zugang zur Sprache und zu den verschiedenen Formen mündlicher und schriftlicher Kommunikation vermittelt werden.

Das Studium vermittelt grundlegende Kulturkompetenzen für den lateinamerikanischen Raum durch eine kulturwissenschaftliche Komponente, die sich sowohl historischer als auch sprach- und literaturwissenschaftlicher Methoden bedient. Eine der beiden Säulen der Kulturwissenschaften bildet das Studium der Romanistik in der Schwerpunktsprache. Die Studierenden wählen hier zwischen der Sprach- und der Literaturwissenschaft. Ziel ist es, ein profundes Verständnis der Strukturen, der Funktionalität und der ideellen Bedeutung der Sprachen bzw. der Literaturen und Medien sowie der entsprechenden Theoriebildungen für die verschiedenen lateinamerikanischen Kultur- und Sprachgemeinschaften zu gewinnen. Die zweite Säule ist die Lateinamerikanische Geschichte, deren Gegenstand die Geschichte der iberischen Weltreiche seit dem 15. Jahrhundert sowie die Geschichte der aus diesen Imperien hervorgegangenen Staaten und Gesellschaften insbesondere in Lateinamerika ist. Sie vermittelt Kenntnisse und methodische Fähigkeiten, die für das Verständnis der gegenwärtigen sozialen und politischen Strukturen Lateinamerikas unerlässlich sind. Die Geschichtswissenschaft arbeitet sowohl mit kulturwissenschaftlichen als auch mit sozialwissenschaftlichen Ansätzen und stellt somit auch eine Schnittstelle zwischen den verschiedenen disziplinären Ansätzen der Regionalstudien dar.

Neben der kulturwissenschaftlichen und der sprachpraktischen Komponente wählen die Studierenden zwischen den beiden Wahlpflichtfächern Sozialwissenschaften und Volkswirtschaftslehre.

Die Sozialwissenschaften in Köln verstehen sich als theoretisch angeleitete und empirisch orientierte Wissenschaft. Das Wahlpflichtfach vermittelt den internationalen Forschungsstand und bildet in der Anwendung fortgeschrittener theoretischer und empirischer Analyse aus. Lehrveranstaltungen mit Bezug auf Lateinamerika werden regelmäßig angeboten. Die Studierenden werden zu selbstständiger Aneignung von Sachverhalten und Theorien sowie zu eigenverantwortlicher Arbeit befähigt. Unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen in der Berufswelt erlangen sie die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden in einer Art, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Die Studierenden haben die Möglichkeit, sich durch gezielte Auswahl zweier Minor (von sieben angebotenen Minor) ihren Interessen und Neigungen gemäß zu spezialisieren.

Im Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre erlangen die Studierenden Kernkompetenzen, die im Wirtschaftsleben vielfältig einsetzbar sind. Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, gesamt- und einzelwirtschaftliche Prozesse und Strukturen zu verstehen, diese mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und selbstständig Lösungsmöglichkeiten für volkswirtschaftliche Probleme zu erarbeiten sowie Handlungskonzepte zu entwickeln und umzusetzen. Die aufgrund des methodischen und theoretischen Fundaments erworbenen Kompetenzen fördern die Flexibilität sowie die Eigenständigkeit des Denkens. Sie schaffen die Voraussetzung, um sich im Berufsleben schnell in ständig wandelnde und nur unvollständig vorhersehbare aktuelle Inhalte einzuarbeiten. Auch in diesem Wahlpflichtfach können die Studierenden ihre Schwerpunkte eigenständig festlegen.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Zum Masterstudium im Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Fach Regionalstudien Lateinamerika oder in einem Studiengang mit vergleichbarem Curriculum abgeschlossen hat. Das Curriculum muss sowohl im Pflichtfach als auch im gewählten Wahlpflichtfach vergleichbar sein. Dabei sind im Pflichtfach Lateinamerika-Studien oder in einem affinen Fach (beispielsweise Iberische und Lateinamerikanische Geschichte, Portugiesisch-Brasilianische Studien, Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik oder Literatur- und Kulturwissenschaften) mindestens 32 CP nachzuweisen, ebenso im gewählten Wahlpflichtfach. Die Entscheidung über die Zulassung trifft der Prüfungsausschuss, dabei können Auflagen gemacht werden.

In jedem Fall sind in der gewählten Studiensprache (Spanisch oder Portugiesisch) Kenntnisse auf dem Niveau von mindestens Stufe C1 CEF sowie Englischkenntnisse auf dem Niveau von Stufe B2 CEF nachzuweisen.

3. Studienvoraussetzungen

Kenntnisse des Spanischen oder Portugiesischen (nicht Studiensprache) auf dem Niveau von Stufe B1 CEF. Die Kenntnisse müssen vor der Anmeldung zur ersten Lehrveranstaltung im Rahmen von Ergänzungsmodul 1 vorliegen. Zur Erlangung fehlender Grundkenntnisse ist gegebenenfalls ein sprachpraktisches Propädeutikum zu absolvieren.

4. Studienaufbau

Das Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika besteht aus dem Pflichtfach Lateinamerika-Studien und einem der Wahlpflichtfächer Sozialwissenschaften oder Volkswirtschaftslehre. Das Pflichtfach Lateinamerika-Studien gliedert sich in die Schwerpunkte Spanische Sprache und Literatur oder Portugiesische Sprache und Literatur sowie Lateinamerikanische Geschichte.

Im **Pflichtfach** Lateinamerika-Studien sind insgesamt 54 CP zu erbringen, im jeweiligen **Wahlpflichtfach** 36 CP. Hinzu kommen 30 CP für die Masterarbeit (in dem Fall, dass eine empirische Arbeit geschrieben wird) bzw. 20 CP für die Masterarbeit und 10 CP für selbstständige Studien (für den Fall, dass eine nicht empirische Masterarbeit geschrieben wird).

Das Pflichtfach Lateinamerika-Studien umfasst drei Mastermodule (die Pflichtmodule MM 2 und MM 3 sowie eines der beiden Wahlpflichtmodule MM 1a [nur Schwerpunkt Spanische Sprache und Literatur] oder MM 1b) und zwei Ergänzungsmodule (EM 1 und EM 2). Die Wahlpflichtfächer Sozialwissenschaften und Volkswirtschaftslehre umfassen sechs Wahlpflichtmodule.

5. CP-Übersicht

5.1 Pflichtfach Lateinamerika-Studien

Sem.	Modul	SWS	Gegenstand	K		VN		CP	
1.-4.	MM 1a	8	Sprachwissenschaft	120	120	270	270	13	13
1.-4.	MM 1b	8	Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft	120		270		13	
1.-4.	MM 2	6	Lateinamerikanische Geschichte	90		180		9	
1.-4.	MM 3	4	Sprachpraxis Schwerpunktsprache	60		180		8	
	mündl. Masterprüfung in Verbindung mit MM 1a o. MM 1b			0		180		6	
	schriftl. Masterprüfung in Verbindung mit MM 2			0		180		6	
1.-4.	EM 1	6	Sprachpraxis Zusatzsprache	90		90		6	
1.-4.	EM 2	4	Interdisziplinäres Modul	60		120		6	
	Masterarbeit (nicht empirisch) + selbstständige Studien oder Masterarbeit (empirisch)			0		900		30	
Σ				420		2100		84	

5.2 Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

Das Studium des Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften ist in Minor untergliedert und umfasst zwei Minor im Umfang von je 18 CP. Die Studierenden können dabei aus folgenden Minor wählen:

1. Internationale Beziehungen
2. Politikwissenschaft
3. Selbsthilfeökonomik
4. Sozialpolitik
5. Soziologie und empirische Sozialforschung
6. Wirtschafts- und Sozialgeographie
7. Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Im Rahmen jedes Minor sind jeweils drei Module zu absolvieren.

Minor Internationale Beziehungen

Vorbemerkung: Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	Hauptseminar Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	18
2	Hauptseminar Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	
3	Forschungsprojekt Außenpolitik	WP	Projekt/Fallstudie/sonstige Leistung	6	
4	Forschungsprojekt Internationale Politik	WP	Projekt/Fallstudie/sonstige Leistung	6	
5	Kolloquium Internationale Beziehungen	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	

Minor Politikwissenschaft

Vorbemerkung: Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP	
Teilgebiet Europäische Politik*						
1	Das politische System der EU: strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	18	
2	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur/Fallstudie	6		
3	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
4	Forschungsprojekt Das politische System der EU	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
Teilgebiet Vergleichende Politik*						
5	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
	Forschungsprojekt Vergleichende Politik	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
Teilgebiet Internationale Beziehungen*						
	Hauptseminar Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
	Hauptseminar Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
	Forschungsprojekt Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
	Forschungsprojekt Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
Teilgebiet Politische Theorie*						
	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
	Hauptseminar Politische Theorie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte	WP	Projekt/Fallstudie	6		
	Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft	WP	Klausur/sonstige Leistung	6		

*Es wird empfohlen, die Auswahl auf ein Teilgebiet der Politikwissenschaft zu konzentrieren.

Minor Selbsthilfeökonomik

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	Genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Vergleich	WP	Klausur	6	18
2	Der dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
3	Kooperationsmanagement	WP	Referat/Hausarbeit	6	
4	Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund	WP	Referat/Hausarbeit	6	
5	Seminar in Selbsthilfeökonomik	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens	WP	Klausur/sonstige Leistung	6	

Minor Sozialpolitik

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	WP	Klausur	6	18
2	European Social Policy	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
3	Anthropologie der Medizin und Pflege	WP	Klausur/mündliche Prüfung/Referat/Hausarbeit	6	
4	Sozialversicherung für Fortgeschrittene	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
5	Seminar in Sozialpolitik	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik	WP	Klausur/sonstige Leistung	6	

Minor Soziologie und empirische Sozialforschung

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Lineare Modelle	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
2	Kausalanalyse	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
3	Spezielle Analyseverfahren I	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
4	Spezielle Analyseverfahren II	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
5	Spezielle Erhebungsverfahren	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
6	Handlungs- und Entscheidungstheorie	WP	Referat/Hausarbeit	6
7	Kontexte sozialen Handelns	WP	Referat/Hausarbeit	6
8	Sozialstruktur	WP	Referat/Hausarbeit	6
9	Vergleichende Sozialforschung	WP	Referat/Hausarbeit	6
10	Märkte, Institutionen und Organisationen	WP	Referat/Hausarbeit	6
11	Politische Soziologie	WP	Referat/Hausarbeit	6
12	Sozialer Wandel	WP	Referat/Hausarbeit	6
13	Einstellungen, Normen und Werte	WP	Referat/Hausarbeit	6
14	Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6

Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	The Economic Geography of the European Union	WP	Referat/Hausarbeit	6	18
2	Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung	WP	Fallstudie/Klausur/Referat/Hausarbeit	6	
3	Weltwirtschaft und Regionalentwicklung	WP	Referat/Hausarbeit	6	
4	Regionale Wirtschaftsgeographie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6	
5	Regionale Kulturgeographie	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6	

Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Consumer Behavior	WP	Referat/Klausur	6
2	Psychology of Leadership Skills	WP	Referat/Klausur	6
3	The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	WP	Referat/Klausur	6
4	Psychology of Money Management	WP	Referat/Klausur	6
5	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I	WP	Referat/Hausarbeit	6
6	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar II	WP	Referat/Hausarbeit	6
7	Empirisches Forschungspraktikum	WP	Projekt	6
8	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
9	Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
10	Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
11	Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6

5.3 Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

Das Studium des Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre umfasst 36 CP und ist in folgende Fachgruppen gegliedert:

1. Kernbereich (Core Courses)
2. Mikroökonomik, Institutionen und Märkte
3. Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen
4. Ökonometrie, Statistik und Mathematik
5. Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte.

Die Fachgruppen sind in Module zu je 6 CP unterteilt, so dass insgesamt 6 Module nach Wahl absolviert werden müssen.

Fachgruppe Kernbereich (Core Courses)

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Mikroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
2	Advanced Microeconomics I: Game Theory	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
3	Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
4	Makroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
5	Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
6	Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
7	Ökonometrie	WP	Klausur/mündliche Prüfung /sonstige Leistung	6
8	Advanced Econometrics I: Linear Models	WP	Klausur/mündliche Prüfung /sonstige Leistung	6
9	Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6

Fachgruppe Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Industrieökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Experimentelle Wirtschaftsforschung	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Theorie und Politik des Arbeitsmarktes	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Energieökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
5	Theorie und Politik der Medienwirtschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
6	Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
8	Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
9	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
10	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte II	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
11	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte III	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
12	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte IV	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
13	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte V	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
14	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte VI	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
15	Moderne Konzepte Institutionen und Märkte	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
16	Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)	WP	Referat/Hausarbeit	6
17	Wettbewerbspolitik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
18	Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	WP	Klausur/sonstige Leistung	6

Fachgruppe Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Spezielle Wirtschaftspolitik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Advanced Monetary Theory and Policy	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Dynamische Makroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Heterogenous Agent Models	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
5	Portfolio Choice and Asset Pricing	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
6	Verteilungstheorie und -politik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	International Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
8	Macroeconomics and the Labor Market	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
9	Macroeconometrics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
10	Staatsverschuldung (Master)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
11	Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
12	Steuertheorie und -politik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
13	Public Policy of the Labour Market	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
14	Public Economics and Mechanism Design	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
15	Empirical Innovation Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
16	Empirical Economics: Methods and Applications in Industrial Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
17	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
18	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen II	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
19	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen III	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
20	Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen	WP	Klausur/sonstige Leistung	6

Fachgruppe Ökonometrie, Statistik und Mathematik

1	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Advanced Methods in Mathematics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Recursive Methods in Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
5	Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
6	Quantitative Methods in Risk Management	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	Spezialgebiete der Statistik I	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
8	Spezialgebiete der Statistik II	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
9	Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
10	Lineare Modelle	WP	sonstige Leistung + Klausur	6
11	Kausalanalyse	WP	sonstige Leistung + Klausur	6
12	Hauptseminar Statistik und Ökonometrie	WP	Referat/Hausarbeit	6
13	Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6

Fachgruppe Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

1	Wirtschaftsgeschichte I	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Wirtschaftsgeschichte II	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Wirtschaftsgeschichte III	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Topics in Economic History	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
5	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I	WP	Referat/Hausarbeit	6
6	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II	WP	Referat/Hausarbeit	6

6. Studienberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen (Master-Beratung). Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

7. Pflichtfach Lateinamerika-Studien

7.1 Mastermodule

Mastermodul 1a: Sprachwissenschaft (nur Schwerpunkt Spanische Sprache und Literatur)

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Übung/ Hauptseminar WS/SS	2	WP	Ältere Sprachstufe/Sprachgeschichte des Spanischen	Aktive Teilnahme, Klausur o. Kurzreferat	30	60	3
1.-4.	Oberseminar/ Kolloquium WS/SS	2	WP	Aktuelle Forschung	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Größerer Teilbereich der sprachbezogenen, allgemeinen oder romanischen Sprachwissenschaft	Teilnahme	30	0	1
1.-4.	Oberseminar/ Hauptseminar WS/SS	2	WP	Ausgewählte Aspekte der sprachbezogenen, allgemeinen oder romanischen Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat u. Hausarbeit	30	180	7
mündliche Masterprüfung						180		6
Σ	-	8	-	-	-	390+180		13+6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Lernziel ist die Verbreiterung der Wissensbasis sowie die Befähigung zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten und die Anwendung aktueller sprachwissenschaftlicher Forschungsmethoden der Sprach- und Kommunikationswissenschaft auf die spanische Sprache. Im Modul werden neben Aspekten des Spanischen auch allgemein-sprachwissenschaftliche Fragen (Theorien, Modelle) und gesamtromanische Themen (Typologie, Sprachvergleich, Entstehung und Geschichte der Romania, lateinische Basis/Vulgärlatein, gemeinromanische Entwicklungen, Herausbildung, Ausbau und Normierung der Einzelsprachen, romanische Sprachen) behandelt. Je nach Angebot kann auch eine Lehrveranstaltung aus dem Bereich einer anderen iberoromanischen Sprache als dem Spanischen gewählt werden.

In der Übung/dem Hauptseminar werden historische Aspekte (Entstehung und Ausbau, Normierung, Historische Grammatik etc.) des Spanischen vermittelt, um so ein profundes Verständnis der heutigen Strukturen, der Funktionalität und/oder der ideellen Bedeutung der Sprache für die entsprechenden Kultur- und Sprachgemeinschaften zu gewinnen.

Das Oberseminar/Kolloquium ist nicht thematisch spezifiziert. Es dient der Diskussion aktueller Fragen der Sprachwissenschaft in allgemeiner, gesamtromanischer und einzelsprachlicher Perspektive und behandelt u.a. die vielfältige Entwicklung des Spanischen in Lateinamerika. Hierzu kann auch die Präsentation der in Abfassung befindlichen Masterarbeiten gehören.

Die Vorlesung soll gegenüber dem Bachelorstudium einen weiteren Teilbereich der Sprach- oder Kommunikationswissenschaft des Spanischen, ein allgemein-romanistisches Thema oder ein allgemein-sprachwissenschaftliches Thema in seiner Anwendung auf die romanischen Sprachen abdecken und so die Wissensbasis verbreitern.

Im Oberseminar/Hauptseminar soll durch Semindiskussion, durch Präsentation von Referaten und Abfassung einer Hausarbeit in spanischer Sprache das wissenschaftliche Arbeiten perfektioniert und gleichzeitig die intensive Kenntnis von Einzelaspekten der spanischen Sprache oder der allgemeinen Romanistik vertieft oder bestimmte theoretische Konzepte eingehend erarbeitet und auf das Spanische angewandt werden.

Lehr- und Lernformen: Wissenschaftliche Übung, Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar/Kolloquium; regelmäßige und aktive Teilnahme. Die Lehrveranstaltungen können auch zur Vorbereitung der Masterarbeit, das forschungsbezogene Kolloquium kann auch zur Präsentation/Fortentwicklung der Masterarbeit dienen.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit oder Kurzreferat, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Referat und Hausarbeit; mündliche Masterprüfung.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der Note der/des mit Klausurarbeit oder Kurzreferat abgeschlossenen Übung/Hauptseminars sowie der Note des mit Referat und Hausarbeit/schriftlicher Ausarbeitung abgeschlossenen Oberseminars/Hauptseminars.

Modulbeauftragter: Professuren für Romanische Sprachwissenschaft.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium Romanistik, Wahlpflichtmodul im Zwei-Fach-Masterstudium Romanistik sowie im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Mastermodul 1b: Literatur- Kultur- und Medienwissenschaft

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Übung/ Hauptseminar WS/SS	2	WP	Textbezogene Lehrveranstaltung	Aktive Teilnahme, Klausur o. Kurzreferat	30	60	3
1.-4.	Oberseminar/ Kolloquium WS/SS	2	WP	Forschungsorientiertes Oberseminar/Kolloquium	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Größerer Teilbereich der sprachspezifischen/allg. Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft/ Medienwissenschaft	Teilnahme	30	0	1
1.-4.	Oberseminar/ Hauptseminar WS/SS	2	WP	Ausgewählte Aspekte der sprachspezifischen/allg. Literaturwissenschaft/ Kulturwissenschaft/ Medienwissenschaft	Aktive Teilnahme, Referat u. Hausarbeit	30	180	7
mündliche Masterprüfung						180		6
Σ	-	8	-	-	-	390+180		13+6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul soll gegenüber dem Bachelorstudium das Wissen über theoretische und sprachspezifische Fragen der Literaturwissenschaft erweitern, die Studierenden zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten befähigen und sie mit der aktuellen Forschung konfrontieren.

Bei der Wahl der Lehrveranstaltungen muss, neben dem forschungsorientierten Oberseminar/Kolloquium, dessen Thema nicht spezifiziert ist, je eine Lehrveranstaltung zur älteren Literatur der Schwerpunktsprache, eine Lehrveranstaltung zur neueren Literatur der Schwerpunktsprache und eine Lehrveranstaltung mit primär theoretischer Ausrichtung gewählt werden. Unter den gewählten Lehrveranstaltungen muss mindestens eine mit thematischem Schwerpunkt zu ausgewählten Aspekten der Literaturen innerhalb der Kulturvielfalt Lateinamerikas sein.

Die Lehrveranstaltung zur älteren Literatur behandelt Werke aus dem Mittelalter oder der Frühen Neuzeit bzw. der Kolonialzeit, die Lehrveranstaltung zur neueren Literatur Werke des 18., 19., 20. Jh. oder der Gegenwart. Dabei werden jeweils ausgewählte Textbeispiele unter systematischen sowie unter gattungs-, medien- und diskursgeschichtlichen Aspekten betrachtet. In der Veranstaltung zur älteren Literatur spielen zudem Fragen der Textkritik, Rhetorik und Poetik eine besondere Rolle.

Zudem soll das Modul die Studierenden mit wichtigen Ansätzen und Modellen moderner und aktuellster Literatur-, Kultur- und Medientheorie vertraut machen.

Die/das textbezogene Übung/Hauptseminar dient dem Ausbau der Expertise in der konkreten Textarbeit.

Oberseminar/Kolloquium/Übung sind nicht notwendig thematisch spezifiziert. Sie dienen der Diskussion aktueller Fragen der allgemeinen und sprachspezifischen Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft. Hierzu kann auch die Präsentation der in Abfassung befindlichen Masterarbeiten gehören.

Die Vorlesung soll gegenüber dem Bachelorstudium einen weiteren Teilbereich der Literatur-, Kultur und Medienwissenschaft der Schwerpunktsprache abdecken (z.B. eine bestimmte Gattung, Epoche, Motive oder einen bestimmten Kulturraum) und so die Wissensbasis erweitern.

Im Oberseminar/Hauptseminar soll durch Semindiskussion, durch Präsentation von Referaten und Abfassung einer Hausarbeit in der Fremdsprache das wissenschaftliche Arbeiten perfektioniert und gleichzeitig die intensive Kenntnis von Einzelaspekten der behandelten Texte oder Medien, Gattungen, Epochen oder Kulturräume vertieft oder es sollen bestimmte theoretische Konzepte eingehend erarbeitet werden.

Lehr- und Lernformen: Übung, Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar/Kolloquium mit Mitarbeit, Diskussion, Kurzreferat, Klausurarbeit, Hausarbeit; regelmäßige und aktive Teilnahme. Die Lehrveranstaltungen können auch zur Vorbereitung der Masterarbeit, das forschungsbezogene Kolloquium kann auch zur Präsentation/Fortentwicklung der Masterarbeit dienen.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit oder Kurzreferat, Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Referat und Hausarbeit, mündliche Masterprüfung.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnote ergibt sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der Note der/des mit Klausurarbeit oder Kurzreferat abgeschlossenen Übung/Hauptseminars sowie der Note des mit Referat und Hausarbeit/schriftlicher Ausarbeitung abgeschlossenen Oberseminars/Hauptseminars.

Modulbeauftragter: Professuren für Romanische Literaturwissenschaft.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Ein-Fach-Masterstudium Romanistik, Wahlpflichtmodul im Zwei-Fach-Masterstudium Romanistik sowie im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Mastermodul 2: Lateinamerikanische Geschichte

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Vorlesung WS/SS	2	WP	Geschichte Lateinamerikas ab ca. 1500	Teilnahme	30	0	1
1.-4.	Hauptseminar WS/SS	2	WP		Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit	30	150	6
1.-4.	Oberseminar WS/SS	2	WP		Aktive Teilnahme	30	30	2
schriftliche Masterprüfung						180		6
Σ	-	6	-	-	-	270+180		9+6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Das Mastermodul in Lateinamerikanischer Geschichte dient dem vertieften eigenständigen Studium ausgewählter historischer Gegenstände auf fortgeschrittenem Niveau. Basierend auf den im bisherigen Studium erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten werden vor allem im Hauptseminar die Kompetenzen zur selbstständigen und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse erprobt und ausgebaut. Im Modul werden vertiefend die einzelnen Entwicklungen der verschiedenen Regionen und Kulturräume in Lateinamerika vermittelt.

Lehr- und Lernformen: Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen, Referat, Hausarbeit; schriftliche Masterprüfung. Der Themenbereich der benoteten Hausarbeit darf nicht auch Gegenstand der Masterprüfung sein.

Berechnung der Modulnote: Die im Hauptseminar erreichte Note bildet die Modulnote.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika.

Modulbeauftragte/r: Verantwortliche Professur für Lateinamerikanische Geschichte.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

Mastermodul 3: Sprachpraxis Schwerpunktsprache

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Sprachkurs WS/SS	2	WP	Fachsprache	Aktive Teilnahme, Klausur	30	90	4
1.-4.	Sprachkurs WS/SS	2	P	Konsekutives Gesprächsdolmetschen	Aktive Teilnahme, mündliche Prüfung	30	90	4
Σ	-	4	-	-	-	240		8

Modulbeschreibung:**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Dieses Modul soll gezielt den berufsbezogenen Anforderungen des stärker anwendungsorientierten Studiengangs im Bereich der Kultur- und Sprachvermittlung Rechnung tragen. Es vermittelt vertiefte Kompetenzen in der Schwerpunktsprache und zielt auf eine hohe Expertise in produktiver und rezeptiver Hinsicht. Durch die inhaltliche Thematik der behandelten Texte im Sprachkurs Fachsprache soll die Kenntnis landeskundlicher, historischer, politischer und kulturwissenschaftlicher Aspekte sowie das Wissen um tagesaktuelle Themen in den behandelten Kulturräumen gegenüber dem Bachelor weiter ausgebaut werden.

Der Sprachkurs konsekutives Gesprächsdolmetschen bereitet die Absolvent/innen auf ihre Rolle als Vermittler/innen innerhalb der unterschiedlichen Kultur- und Sprachräume vor. Ziel ist das Erlernen von sprachspezifischen Notationsmethoden, Redekonventionen und die Vermittlung von Strategien zum Umgang mit unterschiedlichen Textsorten und der Themenvorbereitung.

Lehr- und Lernformen: Übungsaufgaben, angeleitete Übungen, angeleitete Textlektüre und -übersetzung, Sprachlabor; regelmäßige und aktive Teilnahme. Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden grundsätzlich in der Studiensprache statt.

Prüfungsleistungen: Klausurarbeit, mündliche Prüfung.

Berechnung der Modulnote: Die in den beiden Sprachkursen erreichten Noten bilden je zur Hälfte die Modulnote.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika.

Modulbeauftragte/r: Verantwortliche/r Lektor/in.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

7.2 Ergänzende Studien

Ergänzungsmodul 1: Sprachpraxis Zusatzsprache

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
1.-4.	Sprachkurs WS/SS	2	P	Sprachkurs	Aktive Teilnahme	30	30	2
1.-4.	Sprachkurs WS/SS	2	P	Lektürekurs	Klausur	30	30	2
1.-4.	Sprachkurs WS/SS	2	P	Essaykurs	Klausur	30	30	2
Σ	-	6	-	-	-	180		6

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Ziel dieses Moduls ist der Ausbau und die Festigung der aktiven und passiven schriftlichen und mündlichen Kompetenz in der jeweils anderen iberoromanischen Sprache, der Zusatzsprache.

Ausgehend von einer sprachlichen Eingangskompetenz der Stufe B1 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF) soll nach Abschluss des Moduls die Stufe B2 erreicht werden. Gleichzeitig dient das Modul dem Erwerb eines profunden und reflektierten grammatischen Regel- und Wortschatzwissens über die Sprache sowie dem Erwerb der Fähigkeit zur Analyse sprachlicher Strukturen.

Durch das Erlernen der zweiten iberoromanischen Sprache soll nicht nur die fremdsprachliche Expertise der Studierenden in berufspraktischer Hinsicht erweitert werden, sondern diese sollen insbesondere dazu befähigt werden, die typologische Einbettung der Schwerpunktsprache in die romanische Sprachfamilie zu analysieren. Zudem soll der Blick geöffnet werden auf die gemeinsame Sprach- und Kulturtradition der iberoromanischen Welt und auf übereinzelsprachliche europäische Literatur- und Kulturtraditionen in Mittelalter, Frühneuzeit oder Moderne.

Lehr- und Lernformen: Sprachkurs; Unterricht in der Fremdsprache, Grammatikübungen, Verfassen von Essays in der Fremdsprache, Lektüre und Diskussion; Anfertigung und Diskussion von Übungstexten; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Die Lehrveranstaltungen des Moduls finden grundsätzlich in der Fremdsprache statt.

Prüfungsleistungen: 2 Klausurarbeiten.

Berechnung der Modulnote: Die Note des Lektürekurses und die Note des Essaykurses bilden je zur Hälfte die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika.

Modulbeauftragte/r: Verantwortliche/r Lektor/in.

Modulbezogene Voraussetzungen: Nachweis von Sprachkenntnissen in der Zusatzsprache auf dem Niveau von Stufe B1 CEF. Liegen diese nicht vor, ist vor der Anmeldung zur ersten Lehrveranstaltung des Ergänzungsmoduls 1 ein sprachpraktisches Propädeutikum zu absolvieren.

Ergänzungsmodul 2: Interdisziplinäres Modul

Sem.	LV u. Turnus	SWS	P/WP	Gegenstand	Prüfung/Leistung	K	VN	CP
3.-4.	Masterkolloquium WS/SS	2	WP	Forschungstendenzen und laufende Arbeiten aus den Regionalstudien Lateinamerika	Aktive Teilnahme, Kolloquiumsbeitrag	30	90	4
3.-4.	Ringvorlesung WS/SS	2	WP	Analyse der aktuellen Frage der Regionalstudien Lateinamerika.	Aktive Teilnahme	30	30	2
Σ	-	4	-	-	-	180	6	

Modulbeschreibung:

Inhalte und Qualifikationsziele: Das interdisziplinäre Modul dient dem Studium der aktuellen Forschungsprobleme aus den Regionalstudien Lateinamerika und der Verknüpfung ihrer Teilbereiche, also von Kultur-, Geschichts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie verwandter Disziplinen. Im Modul werden sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die unterschiedlichen Entwicklungen der Regionen und Kulturen Lateinamerikas vermittelt. Es ist fakultätsübergreifend, sowohl im Kolloquium als auch in der Ringvorlesung wird allen am Studiengang beteiligten Wissenschaften Rechnung getragen. Das Modul begleitet die Anfertigung der Masterarbeit. Im Masterkolloquium werden die Arbeitsprojekte der Studierenden vorgestellt und mit den Lehrenden sowie den anderen Abschlusskandidat/innen im Lichte aktueller Forschungstendenzen diskutiert. Ebenso kann in diesem Rahmen Unterstützung und Rat bei evtl. auftretenden Arbeitsschwierigkeiten gegeben werden. Die Ringvorlesung, deren einzelne Elemente ggf. auch in den Schwerpunktsprachen der Regionalstudien Lateinamerika präsentiert werden, soll Einblicke in aktuelle Projekte, Methodenansätze und regionalspezifische Forschungsansätze gewähren.

Lehr- und Lernformen: Masterkolloquium, Ringvorlesung; regelmäßige und aktive Teilnahme.

Prüfungsleistungen: Kolloquiumsbeitrag.

Berechnung der Modulnote: Die im Kolloquiumsbeitrag erreichte Note bildet die Modulnote. Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein.

Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika.

Modulbeauftragte/r: Koordinator/in des Studiengangs Regionalstudien Lateinamerika des Lehr- und Forschungszentrums Lateinamerika/des Arbeitskreises Spanien-Portugal-Lateinamerika.

Modulbezogene Voraussetzungen: keine.

7.3 Masterprüfungen

Im Pflichtfach Lateinamerika-Studien werden zwei Masterprüfungen abgelegt. In Verbindung mit dem gewählten Mastermodul 1a oder 1b wird eine 45minütige mündliche Prüfung abgelegt, die zum Teil in der Fremdsprache stattfindet. In Verbindung mit Mastermodul 2 wird eine vierstündige Klausurarbeit in der Fremdsprache verfasst, in der je ein Thema zur Kolonialzeit und zur Zeit nach der Unabhängigkeit zu behandeln sind. Beide Prüfungen werden mit je 6 CP kreditiert.

7.4 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote ergibt sich aus dem nach CP gewichteten arithmetischen Mittel folgender Prüfungsnoten:

1. Note der Übung/des Hauptseminars in Mastermodul 1 (3 CP);
2. Note des mit Referat und Hausarbeit abgeschlossenen Oberseminars/Hauptseminars in Mastermodul 1 (7 CP);
3. Note des Hauptseminars in Mastermodul 2 (6 CP);
4. Noten der beiden Sprachkurse in Mastermodul 3 (je 4 CP);
5. Note der mündlichen Masterprüfung in Mastermodul 1 (6 CP);
6. Note der schriftlichen Masterprüfung in Mastermodul 2 (6 CP).

7.5 Masterarbeit

Die Masterarbeit wird in Verbindung mit Ergänzungsmodul 2 verfasst. Ihre Bearbeitungszeit beträgt vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien zu erbringen.

Die Zulassung zur Masterarbeit im Schwerpunkt Spanische Sprache und Literatur bzw. Portugiesische Sprache und Literatur kann nach dem erfolgreichen Abschluss des gewählten Mastermoduls 1a bzw. 1b erfolgen, die Zulassung zur Masterarbeit im Schwerpunkt Lateinamerikanische Geschichte kann nach dem erfolgreichen Abschluss von Mastermodul 2 erfolgen.

7.6 Selbstständige Studien

Die Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem wissenschaftlichen Arbeiten gehört zu den Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen eines Masterstudiums erworben werden. Die eigenständige Ergänzung des Studienprogramms durch frei gewählte Lehrveranstaltungen, die der Vertiefung individueller Interessen und der Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts dienen, und die selbstgewählte Lektüre wissenschaftlicher Literatur, die über das Lesepensum der obligatorischen Lehrveranstaltungen hinausführt, sind daher wichtige Elemente dieser Studienstufe. Um Raum und Gelegenheit zur Entfaltung individueller Forschungsinteressen zu geben, sieht das Masterstudium daher einen Arbeitsanteil von rund 300 Stunden, äquivalent 10 CP, für selbstständige Studien vor. Nur für den Fall, dass für eine hinsichtlich des methodischen Aufwands oder der Materialbeschaffung besonders aufwendige empirische Masterarbeit ein Arbeitsaufwand von 900 Stunden, äquivalent 30 CP, veranschlagt wird, gehen die entsprechenden Arbeitsanteile in die Masterarbeit ein.

Musterstudienplan im Pflichtfach Lateinamerika-Studien

Sem.	Mastermodul 1a/b	Mastermodul 2	Mastermodul 3	Ergänzungsmodul 1	Ergänzungsmodul 2	Σ CP
1	Übung/Hauptseminar (3 CP)	Vorlesung (1 CP) Hauptseminar (6 CP) Oberseminar (2 CP) schriftl. Masterprüfung (6 CP)				18
2	Vorlesung (1 CP) Oberseminar/Hauptseminar (7 CP) Oberseminar/Kolloquium (2 CP)		Sprachkurs 2 (4 CP)	Sprachkurs 1 (2 CP)		16
3	mündl. Masterprüfung (6 CP)		Sprachkurs 1 (4 CP)	Sprachkurs 2 (2 CP) Sprachkurs 3 (2 CP)	Ringvorlesung (2 CP)	16
4					Masterkolloquium (4 CP) Masterarbeit (30/20+10 CP)	34

8. Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften

8.1 Fachübersicht

Das Studium des Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften ist in Minor untergliedert und umfasst zwei Minor im Umfang von je 18 CP. Die Studierenden können dabei aus folgenden Minor wählen:

1. Internationale Beziehungen
2. Politikwissenschaft
3. Selbsthilfeökonomik
4. Sozialpolitik
5. Soziologie und empirische Sozialforschung
6. Wirtschafts- und Sozialgeographie
7. Wirtschafts- und Sozialpsychologie.

Im Rahmen jedes Minor sind jeweils drei Module zu absolvieren. Die Summe von 18 CP pro Minor und von 36 CP im Rahmen des gesamten Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften darf nicht überschritten und bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden. Für nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Prüfungen werden Maluspunkte vergeben, deren Anzahl der durch die betreffende Prüfungsleistung zu erwerbenden Anzahl von CP entspricht. Es dürfen nicht mehr als 24 Maluspunkte zugewiesen werden; sonst ist das Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika endgültig nicht bestanden. Sämtliche Prüfungsleistungen sind endnotenrelevant. Die Meldung zu einer Prüfung kann bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin zurückgenommen werden.

8.2 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote errechnet sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den Prüfungen des Wahlpflichtfachs Sozialwissenschaften erreichten Noten.

8.3 Masterarbeit

Die Erstellung einer Masterarbeit im Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften ist an die schriftliche Betreuungszusage einer zuständigen Fachvertreterin/eines zuständigen Fachvertreters gebunden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt bei einem nicht-empirischen Thema vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien zu erbringen.

8.4 Selbstständige Studien

Siehe Punkt 7.6 unter „Lateinamerika-Studien“.

8.5 Modulbeschreibungen

Minor Internationale Beziehungen

Vorbemerkung: Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	Hauptseminar Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	18
2	Hauptseminar Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	
3	Forschungsprojekt Außenpolitik	WP	Projekt/Fallstudie/sonstige Leistung	6	
4	Forschungsprojekt Internationale Politik	WP	Projekt/Fallstudie/sonstige Leistung	6	
5	Kolloquium Internationale Beziehungen	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6	

Name	Hauptseminar Internationale Politik		
Nummer	53048	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur aufarbeiten. ... diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse verstehen und problematisieren. ... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten. ... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen. ... empirische Forschungsarbeiten durchführen. ... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren. ... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse überprüfen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation • Sachbereiche der internationalen Politik • Analyseebenen der internationalen Politik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Außenpolitik		
Nummer	53049	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... identifizieren weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur. ... erkennen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen und problematisieren diese mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen und setzen diese in Beziehung. ... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen. ... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung. ... empirische Forschungsarbeiten durchführen. ... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich. ... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Außenpolitik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Strategische Studien • Sicherheitspolitik • Informations- und Kommunikationspolitik • Sachbereiche der Außenpolitik • Analyseebenen der Außenpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Außenpolitik		
Nummer	11004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme am Hauptseminar Außenpolitikanalyse		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (WS)		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... erkennen und diskutieren eigenständig weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur..</p> <p>... bestimmen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen und problematisieren diese mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen sowie setzen diese in Beziehung.</p> <p>... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen und nehmen einen eigenen Forschungsstandpunkt ein.</p> <p>... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung aus.</p> <p>... führen auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durch.</p> <p>... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich.</p> <p>... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Außenpolitik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Strategische Studien • Sicherheitspolitik • Informations- und Kommunikationspolitik • Sachbereiche der Außenpolitik • Analyseebenen der Außenpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Internationale Politik
-------------	---

Nummer	11008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme am Hauptseminar Internationale Politik		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (SS)		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vollziehen weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur nach. ... problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse und setzen diese in Beziehung. ... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen und nehmen einen eigenen Forschungsstandpunkt ein. ... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung. ... führen auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durch. ... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich. ... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation • Sachbereiche der internationalen Politik • Analyseebenen der internationalen Politik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Kolloquium Internationale Beziehungen		
Nummer	40201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Referat/ Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Hauptseminar Internationale Politik oder Hauptseminar Außenpolitik		
Lehrveranstaltungen	Kolloquium		
Sprache	Das Kolloquium wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vollziehen weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik und der Außenpolitikanalyse anhand von Sekundär- und Primärliteratur nach. ... problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse eigenständig. ... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen. ... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen eigenständig zum Ausgangspunkt eigener Forschung. ... führen eigene empirische Forschungsarbeiten selbständig durch. ... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich professionell mit medialer Unterstützung. ... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse eigenständig und weiterführend. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Außenpolitik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Strategische Studien • Sicherheitspolitik • Informations- und Kommunikationspolitik • Sachbereiche der internationalen Politik und Außenpolitik • Analyseebenen der internationalen Politik und Außenpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Minor Politikwissenschaft

Vorbemerkung: Wer die beiden Minor „Internationale Beziehungen“ und „Politikwissenschaft“ miteinander kombiniert, darf im Rahmen des Minor „Politikwissenschaft“ keine Module aus dem Teilgebiet „Internationale Beziehungen“ wählen.

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP	
Teilgebiet Europäische Politik*						
1	Das politische System der EU: strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	18	
2	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur/Fallstudie	6		
3	Regieren und Politikgestaltung im EU-Mehrebenensystem	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
4	Forschungsprojekt Das politische System der EU	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
Teilgebiet Vergleichende Politik*						
5	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
6	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
7	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
8	Forschungsprojekt Vergleichende Politik	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
Teilgebiet Internationale Beziehungen*						
9	Hauptseminar Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
10	Hauptseminar Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
11	Forschungsprojekt Außenpolitik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
12	Forschungsprojekt Internationale Politik	WP	Referat/Hausarbeit/sonstige Leistung	6		
Teilgebiet Politische Theorie*						
13	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6		
14	Hauptseminar Politische Theorie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
15	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6		
16	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte	WP	Projekt/Fallstudie	6		
Ausgewählte Fragestellungen der Politikwissenschaft		WP	Klausur/sonstige Leistung	6		

*Es wird empfohlen, die Auswahl auf ein Teilgebiet der Politikwissenschaft zu konzentrieren.

Name	Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10015	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und in der Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erfassen durch intensive Textstudien die wesentlichen Wegmarken des Integrationsprozesses. ... ordnen die aktuellen Entwicklungen des EU-Systems theoretisch, strategisch und konzeptionell ein. ... analysieren die grundlegenden Entwicklungstendenzen des politischen Systems der EU. ... diskutieren die aktuellen und relevanten wissenschaftlichen Debatten um Vertiefung und Erweiterung der EU. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der europäischen Integration • Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung • Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend • Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der Europäischen Union 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Das politische System der EU: Strategische und konzeptionelle Ansätze		
Nummer	53053	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und in der Wissenschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (70 %) und entweder Referat oder praktische Übung (ggf. Simulation) (30 % Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (SS)		
Sprache	Das Hauptseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... greifen die politische und politikwissenschaftliche Diskussion zur Europäischen Union auf. ... vertiefen und erweitern das theoretische Wissen im Hinblick auf empirische Anwendungsmöglichkeiten. ... wenden Theorien und Konzepte auf die Untersuchung der aktuellen empirischen Ereignisse und Entwicklungen sowie auf politische Entscheidungssituationen an. ... identifizieren und analysieren die politischen Entscheidungs- und Interaktionsprozesse und lokalisieren diese durch praktische Übungen (Simulationen) oder Erfahrungen vor Ort in den Entscheidungszentren der europäischen Politik (Exkursionen) und vollziehen so die Komplexität europäischer und internationaler Verhandlungen nach. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der europäischen Integration • Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung • Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend • Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der Europäischen Union 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	ggf. Simulation von europäischen Verhandlungsprozessen; Exkursionen		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

Module	Regieren und Politikgestaltung im EU- Mehrebenensystem / Governance and Policy-Making in the Multi-Level-System of the EU		
Number	10016	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Students are prepared for activities in German and European administrative departments, in associations, the media and sciences.		
Module is allocated to	Major Political Science Minor Political Science		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min		
Prerequisites for Admission	None		
Courses	Lecture and exercise (SS)		
Language	The courses will be held in English.		
Learning Objectives	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... comprehend basic theoretical and conceptual approaches of the multi-layered system of the European Union. ... classify in a systematic order different modes and types of governing in the European Union. ... analyse the institutional and procedural aspects of policy making of the European Union. ... discuss current and relevant academic debates about pivotal issues and areas of policy in the European Union. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • The multi-layered system of the European Union: theoretical and conceptual approaches • Types of governing in the European Union: national and European perspectives • Central fields of action and policy in the European Union • The European Union in the international system 		
Information about Teaching and Learning Methods			
Additional Information	Required reading will be announced at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften (Political Science); Contact: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften (Political Science)		

Name	Forschungsprojekt Das politische System der EU		
Nummer	11006	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse des politischen Systems der EU. Vorbereitung auf Tätigkeiten in der deutschen und europäischen Verwaltung, in Verbänden, Medien und der Wissenschaft		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Projektbericht (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	12 LP im Teilgebiet der Europäischen Politik		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (WS)		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher oder englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein Forschungsdesign mitsamt einer Fragestellung sowie theoretischen und methodischen Ansätzen. ... nutzen den aktuellen Forschungsstand sowie verfügbare Datensätze. ... präsentieren die gewonnenen Ergebnisse mündlich und schriftlich.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der europäischen Integration • Strategien und Szenarien der Entwicklung der EU zwischen Erweiterung und Vertiefung • Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend • Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der EU • Das Mehrebenensystem der EU: theoretische und konzeptionelle Ansätze • Formen des Regierens in der Europäischen Union: nationale und europäische Perspektiven • Zentrale Handlungsbereiche und Politikfelder der EU • Die EU im internationalen System 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Seminar für Politische Wissenschaften; Ansprechpartnerin: Katharina Eckert M.A., Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Vergleichende Analyse Politischer Institutionen (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird im 4-semesterigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (WS 10/11 Deutsch, WS 11/12 Englisch).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erläutern die theoretischen Paradigmen, Konzepte und Methoden des politikwissenschaftlichen Institutionenvergleichs. ... erkennen und bestimmen institutionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede. ... beurteilen den empirischen Gehalt, die logische Konsistenz sowie die Reichweite der jeweiligen Konzepte. ... wenden umfangreiches Fakten- und Konzeptwissen auf aktuelle Probleme und Analysen an. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionalismus und Neoinstitutionalismus • Vetospieler- und Vetopunkttheorie • Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte • Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“, Zeitkonsistenz und „commitments“ • Endogenität von Institutionen und Institutionenreform • Empirische Befunde klassischer international vergleichender Studien 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Vergleichende Analyse Politischer Institutionen		
Nummer	53054	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (20%) und Hausarbeit (80% Gewichtung in der Endnote) <i>oder</i> Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird i.d.R. im viersemestrigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (WS 10/11 Englisch, WS 11/12 Deutsch).		
Kompetenzen	Die Studierenden beschreiben die institutionellen Varianzen zwischen den Regimes in etablierten Demokratien. ... wenden dabei neoinstitutionalistische Konzepte an ... identifizieren klassische Studien zur Erklärung dieser Varianzen ... analysieren deren Auswirkungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionalismus und Neoinstitutionalismus • Vetospieler- und Vetopunkttheorie • Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte • Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“, Zeitkonsistenz und „commitments“ • Endogenität von Institutionen und Institutionenreform • Befunde klassischer international vergleichender Studien 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit zur fortgeschrittenen Analyse politischer Entscheidungsprozesse. Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Fundierte Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltung wird im viersemestrigen Turnus auch in englischer Sprache angeboten (SS 11 Englisch, SS 12 Deutsch).		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen auf fortgeschrittenem Niveau Hypothesen, Modelle, Methoden und empirische Befunde zum Einfluss der Politik auf die Ökonomie kennen. ... analysieren anhand von klassischen Studien, ob und in welchem Ausmaß politisch-institutionelle Faktoren (neben anderen) auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit in den demokratisch verfassten Industrienationen der OECD-Welt Einfluss nehmen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Positive Politische Ökonomie und Vergleichende Staatstätigkeitsforschung als Analyserahmen • Hypothesen und Befunde zu Parteiendifferenz-, Vetospieler-, Machtressourcen-, sozioökonomische, Mehrebenen- und Politikerblastansätzen • Arbeitsmarkt und Arbeitsbeziehungen • Wirtschaftswachstum • Inflation • Währung • Außenwirtschaft • Steuern • Staatsverschuldung und Staatsausgaben • Sozialpolitik und Gesundheit 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften		

Module	Forschungsprojekt Vergleichende Politik / Research Project Comparative Politics		
Number	40301	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	30 h	Independent Studies	150 h
Qualifications	Students gain the ability to analyse political decision-making processes. The module prepares students for a later career in the fields of political science, economy and administration, as well as in organisations, associations and the media.		
Module is allocated to	Major Political Science Minor Political Science		
Examination Requirements	Presentation (50%) and written assignment or written exam lasting 60 min (making up 50% of the final mark)		
Prerequisites for Admission	Sophisticated knowledge of social science research methods as well as the lecture "Comparative Analysis of Political Institutions" or "Comparative Analysis of Political Economy"		
Courses	Research project (SS)		
Language	The course will be held in English.		
Learning Objectives	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... develop a proposal for an empirically oriented comparative research project in all its phases. ... describe the selected issue as well as the methods and research design. ... identify the state of the art and of the available data. ... advance and test hypotheses empirically. ... present the results they have obtained in oral and written form. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Current topics, constantly changing, from the areas of comparative analysis of political institutions and the comparative analysis of political economy. 		
Information about Teaching and Learning Methods	Empirical research project		
Additional Information	A list of required readings will be made accessible at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. André Kaiser, Seminar für Politische Wissenschaften (Political Science)		

Name	Hauptseminar Internationale Politik		
Nummer	53048	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur aufarbeiten. ... diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse verstehen und problematisieren. ... diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen verorten. ... theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung wählen. ... empirische Forschungsarbeiten durchführen. ... die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich präsentieren. ... die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse überprüfen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation • Sachbereiche der internationalen Politik • Analyseebenen der internationalen Politik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Hauptseminar Außenpolitik		
Nummer	53049	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (SS)		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... identifizieren weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur. ... erkennen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen und problematisieren diese mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen und setzen diese in Beziehung. ... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen. ... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung. ... empirische Forschungsarbeiten durchführen. ... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich. ... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Außenpolitik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Strategische Studien • Sicherheitspolitik • Informations- und Kommunikationspolitik • Sachbereiche der Außenpolitik • Analyseebenen der Außenpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Außenpolitik		
Nummer	11004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme am Hauptseminar Außenpolitikanalyse		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (WS)		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen und diskutieren eigenständig weiterführende Fragen der Außenpolitikanalyse im Hinblick auf die wechselseitigen Beziehungen zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen anhand von Sekundär- und Primärliteratur.. ... bestimmen unterschiedliche theoretische Zugänge und empirische Forschungsergebnisse der Analyse des Zusammenhanges zwischen Außenpolitik und internationaler Politik sowie innenpolitischen Restriktionen und problematisieren diese mit Blick auf ausgewählte empirische Fragestellungen sowie setzen diese in Beziehung. ... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen und nehmen einen eigenen Forschungsstandpunkt ein. ... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung aus. ... führen auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durch. ... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich. ... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Außenpolitik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Strategische Studien • Sicherheitspolitik • Informations- und Kommunikationspolitik • Sachbereiche der Außenpolitik • Analyseebenen der Außenpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Forschungsprojekt Internationale Politik		
Nummer	11008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, Organisationen, Verbänden und Medien.		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft Minor Internationale Beziehungen		
Prüfungsmodalitäten	Projektbericht, Fallstudie (Gewichtung in der Endnote: jeweils 50%) oder sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Teilnahme am Hauptseminar Internationale Politik		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt (SS)		
Sprache	Das Forschungsprojekt wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vollziehen weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der internationalen Politik anhand von Sekundär- und Primärliteratur nach. ... problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse und setzen diese in Beziehung. ... verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen und nehmen einen eigenen Forschungsstandpunkt ein. ... wählen theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung. ... führen auf dieser Basis eigenständige empirische Forschungsarbeiten durch. ... präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich. ... überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation • Sachbereiche der internationalen Politik • Analyseebenen der internationalen Politik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Empirisches Forschungsprojekt mit Fallstudien		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger, Seminar für Politische Wissenschaften		

Name	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)		
Nummer	10011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Theorien und Ideen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 30 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der politischen Theorie und Ideengeschichte		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Ansätze und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte. ... kennen die Leitideen und Ordnungsvorstellungen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen. ... beurteilen den empirischen Gehalt, die logische Konsistenz und die Reichweite der jeweiligen Ansätze. ... vergleichen westliche und nicht-westliche Leitideen und Ordnungsvorstellungen. ... wenden ihre faktischen, historischen und methodischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.		
Inhalte	Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> • historische Hermeneutik, Kulturanthropologie, politische Kulturforschung, Religionsgeschichte, Religionsphänomenologie, Symbolforschung, Zivilisationstheorie • Die Ideenwelt der westlichen und nichtwestlichen Zivilisationen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung mit Übungscharakter und aktiver Beteiligung der Studierenden		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaft		

Name	Hauptseminar Politische Theorie		
Nummer	53055	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Theorien und Ideen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (45%) und Hausarbeit oder Klausur 60 Min. (55% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (SS)		
Sprache	Das Hauptseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten durch Lektüre und Interpretation anhand von Schlüsseltexten relevante Ansätze der modernen politischen Theorie und Ideengeschichte. ... beschreiben, analysieren und vergleichen Ansätze und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte. ... wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.		
Inhalte	Ansätze: <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und moderne Ansätze und Methoden • Systematische Fragestellungen der theoretischen und ideengeschichtlichen Interpretation und Analyse • Interdisziplinäre Ansätze und Methoden • Interkulturelle und vergleichende Ansätze und Methoden • 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaft		

Name	Hauptseminar Politische und religiöse Ideen		
Nummer	53056	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer und religiöser Ideen und Ordnungsvorstellungen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Referat (45%) und Hausarbeit oder Klausur 60 Min. (55% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Politische Theorie und Ideengeschichte (Vorlesung mit Übung)		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (SS)		
Sprache	Das Hauptseminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... erarbeiten durch Lektüre und Interpretation anhand von Schlüsseltexten die politischen und religiösen Ideen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen.</p> <p>... beschreiben, analysieren und vergleichen die politischen und religiösen Ideen der westlichen und nicht-westlichen Zivilisationen.</p> <p>... wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an.</p>		
Inhalte	<p>Ansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Politische und religiöse Ideen im Mythos • Politische und religiöse Ideen in den Weltreligionen • Politische und religiöse Ideen in säkularen Traditionen • Politische und religiöse Ideen im interkulturellen Vergleich • Wechselnde Fallstudien aus den vorgenannten Bereichen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaft		

Name	Forschungsprojekt Politische Theorie und Ideengeschichte		
Nummer	11005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur vertieften Analyse politischer Theorien und Ideen; Vorbereitung auf Tätigkeit in Wissenschaft und Medien, wirtschaftlichen, politischen und öffentlichen Organisationen sowie Verbänden		
Einordnung in das Studium	Major Politikwissenschaft Minor Politikwissenschaft		
Prüfungsmodalitäten	Projekt <i>oder</i> Fallstudie		
Zulassungsvoraussetzungen	Hauptseminar Politische Theorie oder Hauptseminar Politische und religiöse Ideen		
Lehrveranstaltungen	Forschungsprojekt		
Sprache	Das Forschungsprojekt kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... planen den Ablauf eines theoretischen oder ideengeschichtlichen Forschungsprojektes in alle Phasen. ... stellen die gewählten Forschungsansätze und Methoden in einem exemplarischen Thema dar. ... entwickeln Fragestellungen und Hypothesen. ... entwickeln die begriffliche und strukturelle Systematik ihrer Konzeption. ... diskutieren kritisch die Vor- und Nachteile der vorhandenen Forschungsliteratur. ... bearbeiten Text- und Datenmaterial anhand der Forschungskonzeption. ... beantworten die leitenden Fragestellungen und prüfen ihre Hypothesen. ... fassen ihre Ergebnisse in Berichten zusammen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Themen aus dem Bereich der politischen Theorie und Ideengeschichte 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold, Seminar für Politische Wissenschaft		

Minor Selbsthilfeökonomik

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	Genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Vergleich	WP	Klausur	6	18
2	Der dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
3	Kooperationsmanagement	WP	Referat/Hausarbeit	6	
4	Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund	WP	Referat/Hausarbeit	6	
5	Seminar in Selbsthilfeökonomik	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens	WP	Klausur/sonstige Leistung	6	

Name	Genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Vergleich		
Nummer	37006	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beratungs- und Leitungstätigkeiten in nationalen und internationalen Organisationen und Unternehmen mit mitgliedschaftlicher Struktur (Dritter Sektor)		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Deutsch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren, analysieren und bewerten verschiedene genossenschaftliche Konzeptionen im internationalen Raum nach ihren Selbst- und Fremdverständnissen. ... beurteilen die Einsatzmöglichkeiten der genossenschaftlichen Konzeptionen bei unterschiedlichen ordnungstheoretischen Rahmenbedingungen. ... beurteilen potentielle und praktische Beiträge kooperativer Wirtschaftsformen zur wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung verschiedener Länder. ... veranschaulichen Unterschiede und diskutieren zukünftige Entwicklungen durch EU-Politik. ... diskutieren theoretische Konzepte und wenden sie auf Fallbeispiele an. ... beherrschen die Präsentation von Forschungskonzepten und -ergebnissen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Genossenschaftliche Konzeptionen • Entwicklungsbeiträge kooperativer Wirtschaftsformen • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken (eigene Präsentation der Studierenden) in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
Weitere Informationen	Literaturangaben erfolgen vor und während der Vorlesung. Die Veranstaltung wird von Dr. Ingrid Schmale gehalten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen (bis WS 2011/2012) Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen (ab SS 2012)		

Name	Der dritte Sektor und die Idee der kooperativen Selbsthilfe		
Nummer	37007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in nationalen und internationalen Selbsthilfeorganisationen und des Dritten Sektors insgesamt		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. (mündliche Prüfung bei bis 15 Teilnehmern sonst Klausur)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung: Dritter Sektor, Staat, Markt, Familie und kooperative Selbsthilfe (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vergleichen verschiedene Theorieansätze zur Erklärung der Wohlfahrtsförderung von Drittem Sektor, Staat, Märkten und Familien sowie kooperativer Selbsthilfe. ... ordnen die unterschiedlichen Reichweiten dieser Theorieansätze ein. ... diskutieren aktuelle Forschungsfragen vor dem Hintergrund ausgewählter qualitativer und quantitativer Methoden. ... entwerfen eine Forschungskonzeption für ein aktuelles Problem kooperativer Selbsthilfe. ... setzen Forschungskonzepte und Forschungsergebnisse um und präsentieren diese. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorieansätze kooperativer Selbsthilfe • Forschungskonzepte zu kooperativer Selbsthilfe • Betriebsmorphologie des Dritten Sektors • Dritter Sektor in der internationalen Komparatistik • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
Weitere Informationen	Unterrichtsteam: Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt und Dr. Ursula Köstler, Seminar für Genossenschaftswesen		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen		

Name	Kooperationsmanagement		
Nummer	37009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in nationalen und internationalen Netzwerken von Unternehmen und Organisationen		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Deutsch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... identifizieren institutionale und funktionale Aspekte kooperativen Managements. ... erkennen besondere Problemfelder kooperativen Managements. ... analysieren und diskutieren diese Problemfelder im Spektrum unterschiedlicher wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Theorie. ... wenden aktuelle Managementkonzepte auf konkrete Problemlösungen und Fallbeispiele an. ... analysieren und diskutieren den Einsatz funktionspezifischer und funktionsübergreifender Managementinstrumente für diese Problemlösungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Problemfelder kooperativen Managements • Managementinstrumente • Fallstudien und Problemlösungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Diskussionen kombiniert mit Präsentationen von Studierenden		
Weitere Informationen	Dozent: Dr. Blome-Drees, Seminar für Genossenschaftswesen		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen (bis WS 2011/2012) Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen (ab SS 2012)		

Name	Genossenschaftlicher Bankensektor und Finanzverbund		
Nummer	37005	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten im genossenschaftlichen Bankensektor und in Unternehmen des Finanzverbundes		
Einordnung in das Studium	Minor Bankbetriebslehre Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70%)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Deutsch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen und bestimmen die Struktur und das wirtschaftliche Potential des genossenschaftlichen Bankensektors und Finanzverbundes in Deutschland und in ausgewählten Ländern. ... analysieren und beurteilen kritisch Nutzen und Probleme der Diversität und Pluralität im Bankensektor. ... klassifizieren und analysieren verschiedene Konzepte der Umsetzung des genossenschaftlichen Förderauftrags. ... identifizieren die Interessen der unterschiedlichen Stakeholder und diskutieren und entwerfen Szenarien der genossenschaftlichen Erfolgsorientierung. ... vergleichen das genossenschaftsrechtliche Unternehmenskonzept mit anderen Rechtsformen. ... erläutern Möglichkeiten zur Lösung der Eigenkapitalproblematik. ... erkennen und diskutieren aktuelle Probleme des genossenschaftlichen Finanzverbundes und wählen adäquate Theorieansätze zu deren Lösung aus. ... beherrschen die Präsentation von Forschungskonzepten und -ergebnissen 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Genossenschaftskonzeptionen • Genossenschaftlicher Bankensektor • Prüfungswesen • Finanzverbund 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Die Übung kombiniert Lektürekurs mit Präsentationstechniken in Verbindung mit Basistexten; Pflichtlektüre wird zur frühzeitigen Vorbereitung definiert		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben. Dozentin: Dr. Ingrid Schmale		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen; Univ.-Prof. Dr. Thomas Hartmann-Wendels, Seminar für Bankbetriebslehre		

Name	Seminar in Selbsthilfeökonomik		
Nummer	37201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beratungs- und Leitungstätigkeiten in nationalen und internationalen Organisationen und Unternehmen mit mitgliedschaftlicher Struktur (Dritter Sektor) oder der Entwicklungszusammenarbeit.		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Deutsch		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... vergleichen und diskutieren aktuelle Theorieansätze der Selbsthilfeökonomik und der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung im Kontext von Industriegesellschaften und/oder Entwicklungsgesellschaften. ... identifizieren und analysieren Probleme der ökonomischen, kooperativen Selbsthilfe und erörtern mögliche Lösungen anhand selbst ausgewählter, geeigneter Fallstudien. ... beherrschen Methoden und Techniken wissenschaftlicher Präsentation. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorie der Selbsthilfeökonomik • Selbsthilfekonzeptionen • Fallstudien • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Seminar mit Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Anmeldung im Seminar für Genossenschaftswesen erforderlich. Die Inhalte der jeweiligen Seminare werden stets aktualisiert und auf der Homepage des Seminars bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen (bis WS 2011/2012); Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen (ab SS 2012)		

Name	Ausgewählte Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens		
Nummer	37010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Vertieftes theoretisch angeleitetes Wissen über Formen kooperativer Selbsthilfe in ausgewählten Praxisfeldern.		
Einordnung in das Studium	Minor Selbsthilfeökonomik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Referat (30%) und Hausarbeit (70%) <i>oder</i> sonstige Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung oder Seminar		
Sprache	Deutsch oder Englisch		
Kompetenzen	Die Studierenden beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens. ... erläutern die gesellschaftliche Relevanz des kooperativen Wirtschaftens vor dem Hintergrund zunehmender Globalisierung. ... antizipieren und bewerten die Auswirkungen getroffener Entscheidungen für unterschiedliche Interessengruppen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Inhalte mit Bezug auf aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen des kooperativen Wirtschaftens 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Diskussionen und Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls werden vor Vorlesungsbeginn angekündigt (siehe KLIPS). Die Veranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Genossenschaftswesen (bis WS 2011/2012); Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Genossenschaftswesen (ab SS 2012)		

Minor Sozialpolitik

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	WP	Klausur	6	18
2	European Social Policy	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
3	Anthropologie der Medizin und Pflege	WP	Klausur/mündliche Prüfung/Referat/Hausarbeit	6	
4	Sozialversicherung für Fortgeschrittene	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6	
5	Seminar in Sozialpolitik	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik	WP	Klausur/sonstige Leistung	6	

Module	Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich/ International Comparison of Health Systems		
Number	41005	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every term
Attendance	30 h	Independent Studies	150 h
Qualifications	Worldwide activities in public and private health care systems and related fields.		
Module is allocated to	Major Health Economics Minor Health Economics Minor Social Policy		
Examination Requirements	Written exam: 60 min		
Prerequisites for Admission	None		
Courses	Lecture with integrated tutorial		
Language	English		
Learning Objectives	<p>Students ...</p> <p>... are familiar with the normative and methodological principles relevant for the conceptual organisation of health care systems and compare different international systems concerning their organisational and operational patterns.</p> <p>... analyse interdependencies and functional operations in health care systems and evaluate their effectiveness, efficiency and transparency.</p> <p>... draw conclusions resulting from the international comparison of health care systems and apply them to concrete topics.</p> <p>... identify policy learning and policy diffusion in this field. Special attention is drawn to the role of the EU and international organizations.</p>		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • International comparison of health care systems • Structure of public and private institutions in different health care systems • • Supranational health policies • The pharmaceutical sector and its role in the context of different health care systems 		
Information about Teaching and Learning Methods	Lecture, discussion and presentations prepared by students.		
Additional Information	<p>Required reading is divided into compulsory reading that will be discussed during the course and further reading.</p> <p>Lecturer: Dr. Remi Maier-Rigaud</p>		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik (Department of Social Policy)		

Name	European Social Policy		
Nummer	41003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	45 h	Selbststudium	135 h
Qualifikation	Referententätigkeiten in Verbänden, Ministerien etc.; wissenschaftliche Assistententätigkeit		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung: Europarecht, europäische Sozialpolitik und Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher oder englischer Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden beschreiben und erklären die Geschichte der EU-Sozialpolitik. ... stellen theorieorientiert die Felder der EU-Sozialpolitik dar. ... identifizieren die EU-Sozialpolitik als geteilte Kompetenz im Mehr-Ebenen-System zwischen Verfassung und Vertrag. ... erkennen die evolutionäre Dynamik des Binnenmarktes. ... koppeln das Thema zu einer allgemeinen Theorie der Sozialpolitik rück. ... analysieren das Europaprojekt multi-disziplinär.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • EU: ökonomisch, juristisch, politologisch, kultursoziologisch • Binnenmarkt und Sozialpolitik • Sozialpolitik, Kompetenzverteilung, institutionelle EU-Architektur zwischen Völkerrecht und Staatsrecht, zwischen Vertrag und Verfassung, Rolle des EuGH und anderer Akteure • Koordinierendes Arbeits- und Sozialrecht, Strukturfonds, Offene Methode der Koordinierung, Dienstleistungen von Allgemeinem (Wirtschaftlichem) Interesse, soziale Grundrechte • Dritter Sektor, Sozialkapital, Psychologie der Europaakzeptanz, Kulturunterschiede, historische Pfadanalysen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kommentar und Diskussion der Pflichtlektüre sowie weiterführender wissenschaftlicher Fragestellungen können in mehreren gesonderten Übungssitzungen parallel zur Vorlesung sowie in die Vorlesung selbst als Übungselemente integriert werden.		
Weitere Informationen	Definierte Pflichtlektüre, aufgeteilt: vor Beginn, während der Vorlesung, zum Ende der Vorlesung zu bearbeiten		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

Name	Anthropologie der Medizin und Pflege		
Nummer	37004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Referententätigkeit in Verbänden, Ministerien, wissenschaftliche Assistententätigkeit		
Einordnung in das Studium	Minor Gesundheitsökonomie Minor Medizin Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. (mündliche Prüfung bei bis 15 Teilnehmern sonst Klausur)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... identifizieren die Hauptströmungen der philosophischen Anthropologie. ... übertragen diese Theorieangebote auf die Medizin und Pflege passen diese an(homo patiens). ... reflektieren die Praxisrelevanz dieses Wissens. ... analysieren und reflektieren die Praxis des medizinisch-pflegerischen Alltags. ... integrieren dazu kulturanthropologische und tiefenpsychologische Theorien. ... erkennen Grundzüge passungsfähiger Methoden qualitativer Sozialforschung und der Ethnographie kennen. ... erkennen und reflektieren die ethischen Relevanzkreise und lernen dadurch die Grundpositionen der praktischen Philosophie mit Blick auf Medizin und Pflege kennen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophische Anthropologie/Sozialontologie (u. a. von Heidegger, Scheler, Plessner bis zu Blumenberg), moderne französische Philosophie der Liebe/Gabe, Grundzüge theologischer Anthropologie des jüdisch-christlichen Kulturraums • Medizinische Anthropologie (V. v. Weizsäcker, V. Frankl, v. Gebattel, L. Binswanger etc.), neuere Theorien der Pflegeanthropologie, Medizinethik und Ethik der Pflege • Analyse der Mikrowelten der Medizin und Pflege, Ethnographie (totaler) Institutionen (Goffman, Foucault u. a.), Arzt-Patienten-Kommunikation (SDM etc.), Genderforschung/feministische Ethik (Care vs. Cure) • Demenzproblematik, Tod und Sterben 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Kommentar der Pflichtlektüre integriert in die Vorlesung		
Weitere Informationen	Definierte Pflichtlektüre, gegliedert: vor Beginn, während der Veranstaltung und zum Ende zu bearbeiten		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik		

Module	Sozialversicherung für Fortgeschrittene/ Advanced Social Insurance		
Number	41008	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term (WS)
Attendance	30 h	Independent Studies	150 h
Qualification	Activities as senior professional in social insurance associations and ministries; also activities as research assistant.		
Module is allocated to	Minor Insurance Management Minor Social Policy		
Examination requirements	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam lasting 20 min (oral exam if there are no more than 15 participants)		
Prerequisites for Admissions	None		
Courses	Lecture with integrated tutorial		
Language	English.		
Learning Objectives	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... identify the principals of social insurance and competing welfare state arrangements. ... apply economic and sociological approaches to reciprocity to relevant challenges faced in the context of social insurance arrangements. ... assess from different theoretical perspectives current debates on welfare state reform and to actively participate in relevant policy discussions. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Origins and foundations of the welfare state • Principles of social insurance • Economics and sociology of reciprocity • Advanced theoretical understanding of health care insurance and institutional alternatives • Advanced theoretical understanding of old-age insurance and institutional alternatives • Selected debates and normative tensions: public and private provision, funding, redistribution and justice 		
Information about Teaching and Learning Methods	During the lecture, students comment on and discuss required reading.		
Additional Information	Dozent/Lecturer: Dr. Remi Maier-Rigaud Required reading is divided into compulsory reading that will be discussed during the course and further reading.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik (Social Policy)		

Name	Seminar in Sozialpolitik		
Nummer	41201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in nationalen und internationalen Institutionen der Sozialen Sicherung		
Einordnung in das Studium	Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen verschiedene Bereiche der sozialen Sicherung und vergleichen die zugrunde liegenden theoretischen Konzeptionen. ... wenden diese Konzepte auf konkrete Probleme an. ... diskutieren mögliche Lösungen anhand von Fallstudien. ... gebrauchen Methoden und Techniken wissenschaftlicher Präsentation. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Bereiche der Sozialpolitik • Theorie und Politik der Sozialen Sicherung • Fallstudien • Sozialanalysen • Präsentationstechniken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Seminar mit Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Anmeldung im Seminar für Sozialpolitik erforderlich. Die Inhalte der jeweiligen Seminare werden stets aktualisiert und auf der Homepage des jeweiligen Seminars bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Rösner, Seminar für Sozialpolitik (bis WS 2011/2012) Univ.-Prof. Dr. Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik (ab SS 2012)		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpolitik		
Nummer	41009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig
Präsenzzeit	30-60 h	Selbststudium	120-150 h
Qualifikation	Tätigkeit in nationalen und internationalen Institutionen der sozialen Sicherung		
Einordnung in das Studium	Minor Sozialpolitik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Referat (30%) und Hausarbeit (70% Gewichtung in der Endnote) <i>oder</i> sonstige Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschreiben, interpretieren und analysieren aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen der Sozialpolitik. ... erkennen wechselseitige Abhängigkeiten der verschiedenen Sozialpartner untereinander. ... antizipieren und bewerten die Auswirkungen getroffener Entscheidungen in der Sozialpolitik für unterschiedliche Interessengruppen. ... argumentieren aus verschiedenen Positionen heraus und vertreten ihre Standpunkte Dritten gegenüber. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wechselnde Inhalte mit Bezug auf aktuelle und ausgewählte Themen und Fragestellungen der Sozialpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung, Diskussionen und Präsentationen der Studierenden		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls werden kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt (siehe KLIPS).		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans J. Rösner, Seminar für Sozialpolitik (bis WS 2011/2012); Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Seminar für Sozialpolitik (ab SS 2012)		

Minor Soziologie und empirische Sozialforschung

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Lineare Modelle	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
2	Kausalanalyse	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
3	Spezielle Analyseverfahren I	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
4	Spezielle Analyseverfahren II	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
5	Spezielle Erhebungsverfahren	WP	Klausur/sonstige Leistung	6
6	Handlungs- und Entscheidungstheorie	WP	Referat/Hausarbeit	6
7	Kontexte sozialen Handelns	WP	Referat/Hausarbeit	6
8	Sozialstruktur	WP	Referat/Hausarbeit	6
9	Vergleichende Sozialforschung	WP	Referat/Hausarbeit	6
10	Märkte, Institutionen und Organisationen	WP	Referat/Hausarbeit	6
11	Politische Soziologie	WP	Referat/Hausarbeit	6
12	Sozialer Wandel	WP	Referat/Hausarbeit	6
13	Einstellungen, Normen und Werte	WP	Referat/Hausarbeit	6
14	Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6

Module	Linear Models / Lineare Modelle		
Number	34001	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Generation, interpretation and evaluation of complex statistical information		
Module is allocated to	Major Sociology and Empirical Social Research Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources Major Marketing Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Sociology and Empirical Social Research Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min and exercises. The participation in the module has been successful, if students pass the written exam including exercises. The mark of the module results from the mark obtained in the written exam.		
Prerequisites for Admission	None		
Courses	Lecture and exercise (WS)		
Language	If not indicated otherwise, the courses will be held in English.		
Learning Objectives	Students estimate and interpret complex linear regression models with manifest variables. ... specify, estimate and interpret structural equation models with latent variables. ... specify in the context of linear models nonlinear relationships. ... specify, estimate and interpret hierarchical linear regression models		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • The basic model of linear regression • Latent variables • Hierarchical-linear models (multi-level analysis) 		
Information about Teaching and Learning Methods	During the exercise, the skills that are conveyed in the lecture are practised by means of concrete examples and are applied to complex issues of empirical social research. In addition to this, students practise handling statistical programmes, which is important for concrete applications of analytical processes.		
Additional Information	The enrollment to the courses takes place in KLIPS. The registration for the exam has to take place at the responsible examination office. Required reading will be announced at the beginning of the term; a reader may be provided in order to support independent studies.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie (Sociology)		

Module	Kausalanalyse / Causal Analysis		
Number	34002	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Being able to convert sociological issues into statistical analyses and to answer them.		
Module is allocated to	Major Sociology and Empirical Social Research Minor Sociology and Empirical Social Research Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources Major Marketing Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min and exercises. The participation in the module has been successful, if students pass the written exam and exercises. The mark of the module results from the mark obtained in the written exam.		
Prerequisites for Admission	Linear Models		
Courses	Lecture and exercise (SS)		
Language	If not indicated otherwise, the courses will be held in English.		
Learning Objectives	Students explain the test-theoretical conditions and the statistical assumptions of the general linear models. ... subsume specific processes of analysis in the context of the general linear model. ... translate issues into statistical models and interpret their results in the context of a specific issue.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • General linear model During the exercise, two of the following processes will be treated in more detail: <ul style="list-style-type: none"> • Regression with categorical or ordinal dependent variables • Hierarchical regression • Time series analysis • Analysis of event history data • Panel data 		
Information about Teaching and Learning Methods	Lecture, exercise with presentations and papers of students; discussion.		
Additional Information	The enrollment to the courses takes place in KLIPS. The registration for the exam has to take place at the responsible examination office. Required reading will be announced at the beginning of the term; a reader may be provided in order to support independent studies.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie (Sociology)		

Name	Spezielle Analyseverfahren I		
Nummer	13012	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	3-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit, soziologische Fragestellungen in statistische Analysen umzusetzen		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Lineare Modelle		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS 11/12)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... erläutern messtheoretische Voraussetzungen und statistische Annahmen der Modelle. ... beherrschen spezielle Analyseverfahren aus dem Bereich der multivariaten Statistik. ... wählen vor dem Hintergrund einer spezifischen Problemstellung die jeweils geeigneten Verfahren aus. ... übersetzen soziologische Fragestellungen in statistische Modelle und interpretieren deren Ergebnisse im Rahmen der Fragestellung.		
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ausgewählte statistische Verfahren aus dem Bereich der multivariaten Statistik. Dazu gehören unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Messen und Skalieren (Multidimensionale Skalierung und Korrespondenzanalyse) • Varianzanalyse • Clusteranalyse • Diskriminanzanalyse • Conjointanalyse 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	In der Vorlesung werden die statistischen Grundlagen der entsprechenden Analyseverfahren dargestellt, während in der Übung ausgewählte Fragen vertiefend am Beispiel behandelt werden.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Spezielle Analyseverfahren II		
Nummer	13013	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	3-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit, soziologische Fragestellungen in statistischen Analysen umzusetzen		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Lineare Modelle		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS 10/11)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden reproduzieren und bestimmen die messtheoretischen Voraussetzungen und statistischen Annahmen der Modelle ... wenden spezielle Analyseverfahren an ... übersetzen soziologische Fragestellungen in formale Modelle und interpretieren deren Ergebnisse im Rahmen der Fragestellung.		
Inhalte	Inhalte des Moduls sind ausgewählte formale Analyseverfahren und statistische Modelle, so z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkanalyse • Metaanalyse • Robuste und nichtparametrische Verfahren • Matchingverfahren • Simulationsmodelle • Qualitative Comparative Analysis 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	In der Vorlesung werden die statistischen Grundlagen der entsprechenden Analyseverfahren dargestellt, während in der Übung ausgewählte Fragen vertiefend am Beispiel behandelt werden.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Spezielle Erhebungsverfahren		
Nummer	13011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	3-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Bewertung der Feldarbeit komplexer sozialwissenschaftlicher Untersuchungen.		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. und Sonstige (Übungsaufgaben) Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Übungsaufgaben und Klausur nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Klausurnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Lineare Modelle		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS 11/12)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erkennen die Grundlagen der gängigen Verfahren der Stichprobenziehung. ... erläutern die Detailprobleme der klassischen standardisierten sozialwissenschaftlichen Befragungsverfahren (postalische Befragung, persönliche Befragung (PAPI und CAPI), telefonische Befragung (CATI) und Online-Befragung). ... wenden mindestens ein spezielles Verfahren zur Datenerhebung an, z.B. nicht-standardisierte Befragung, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Experiment, faktorielle Surveys, prozessproduzierte Daten, Delphi-Expertenpanel. ... erläutern die Möglichkeiten der Kombination unterschiedlicher Datenerhebungsverfahren.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der Stichprobenziehung • Methoden der Befragung (face-to-face, postalisch, telefonisch) • Computergestützte Befragung (CAPI, CATI, Online-Befragung) • Nichtreaktive Erhebungsmethoden • Inhaltsanalyse • (Teilnehmende) Beobachtung • Experiment und Quasi-Experiment 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	In der Übung werden anhand praktischer Beispiele die in der Vorlesung vermittelten Kompetenzen eingeübt und auf gängige Fragestellungen der empirischen Sozialforschung angewandt. Darüber hinaus werden grundlegende Fertigkeiten im Umgang mit relevanter Software zur Unterstützung bzw. Durchführung der verschiedenen Datenerhebungsverfahren eingeübt.		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie		

Name	Handlungs- und Entscheidungstheorie		
Nummer	12013	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Kenntnisse über sozialwissenschaftliche Handlungs- und Entscheidungstheorien		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS 10/11)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen Theorien und Ansätze über menschliches Entscheidungsverhalten. ... bewerten spieltheoretische Modelle und deren Anwendung in strategischen Entscheidungssituationen. ... analysieren Paradoxien und Anomalien des Entscheidungsverhaltens. ... kennen entsprechende experimentelle Designs, die in der Entscheidungsforschung angewendet werden.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anthropologische Grundlagen menschlichen Entscheidungsverhaltens • Rational Choice-Ansätze • Subjective Expected Utility-Ansätze (SEU-Ansätze) • Messung von Präferenzen • Entscheidungsverhalten unter Sicherheit und unter Unsicherheit • Soziologische und psychologische Ansätze der Entscheidungsfindung • Spieltheorie • Social Choice 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karsten Hank, Seminar für Soziologie		

Name	Kontexte sozialen Handelns		
Nummer	12006	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Erklärung sozialen Handelns durch Kontexte von Institutionen und durch Gelegenheitsstrukturen		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erläutern klassische (z.B. Weber) und gegenwärtige (z.B. Coleman) Beispiele für die Anwendung von Kontextanalysen. ... verstehen das Verfahren der hierarchischen Regression und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten. ... erkennen die wichtigsten Konzepte (z.B. Brutto-Inlandsprodukt, Gini-Koeffizient für soziale Ungleichheit) und Datenquellen (z.B. bei der OECD) zur Beschreibung von Ländern und ihrer Untereinheiten. ... erläutern publizierte Beispiele für Kontextanalysen aus mindestens zwei der folgenden Bereiche: international vergleichende Politikforschung, international vergleichende Forschung zu Werten und Religion, international vergleichende Medienforschung, Stadt- und Gemeindeforschung, Familiensoziologie, Bildungsforschung. ... bestimmen die wichtigsten Forschungsfelder, in denen Kontextanalysen durchgeführt werden, z.B. Einflüsse des Wohngebiets auf abweichendes Verhalten / Gesundheit, Einflüsse der Schulklasse auf Schulerfolg, Einflüsse von Ländern auf die Lebenszufriedenheit.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutionen und Gelegenheitsstrukturen als Kontexte sozialen Handelns • Soziale Kontexte als regionale und organisatorische Gliederungen: Land, Gemeinde etc.; Schulen, Betriebe, Haushalte, Verbände etc. • Kompositions- versus Kontexteffekte 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Seminar für Soziologie		

Name	Sozialstruktur		
Nummer	12009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fortgeschrittene Kenntnisse der Analyse von Gesellschaften, Institutionen, Organisationen und Netzwerken		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS 11/12)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... wenden beispielhaft an einem aktuell diskutierten Forschungsfeld der Soziologie eine Sozialstrukturanalyse an, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Befunde der Bevölkerungssoziologie, - Theorien, Modelle und empirische Befunde zur horizontalen und vertikalen Differenzierung von Gesellschaften, - Grundzüge der Analyse von Institutionen und Organisationen, - Theorien und Methoden der Netzwerkanalyse sowie wegweisende Ergebnisse der empirischen Forschung, - Modelle und empirische Befunde der Lebensstilforschung. <p>... berechnen grundlegende Maßzahlen der Bevölkerungssoziologie.</p> <p>... verstehen und analysieren die wichtigsten Datenquellen der Sozialstrukturanalyse.</p> <p>... wenden die wichtigsten Verfahren zur Messung sozialer Heterogenität und Ungleichheit an.</p> <p>... verstehen und erkennen die Analyse sozialer Beziehungen und sozialer Netzwerke.</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Sozialstrukturanalyse • Grundzüge der Bevölkerungssoziologie • Soziale Differenzierung und Ungleichheit • Analyse von Netzwerken, Institutionen und Organisationen • Anwendung: Fallbeispiel einer Sozialstrukturanalyse 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Vergleichende Sozialforschung		
Nummer	12010	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Verständnis der gesellschaftlichen Einbettung sozialen Handelns		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erläutern und verstehen allgemeine Theorien über die Entwicklung von Ländern. ... bestimmen und analysieren die historischen Grundentwicklungen und die Sozialverfassungen verschiedener Länder. ... beschreiben und typisieren Länder nach sozialstatistischen Kennziffern und entwickeln Hypothesen über deren Einfluss auf das Verhalten der Bürger. ... erläutern die Problematik der Vergleichbarkeit von makro- und mikrosozialen Variablen, insbesondere von Einstellungsfragen und soziodemographischen Kennziffern. ... wenden mehrebenenanalytische Regressionsverfahren an und interpretieren deren Ergebnisse. ... ordnen die Ergebnisse von Ländervergleichen in Theorien der sozialen Entwicklung ein und diskutieren mögliche politische Schlussfolgerungen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Makrodaten als Indikatoren der Struktur von Ländern • Ländervergleich anhand von Makroindikatoren, u. a. Einkommensungleichheit • Effekte der Makrobedingungen auf individuelles Verhalten • Test von Makrohypothesen 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Märkte, Institutionen und Organisationen		
Nummer	12007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vertiefte Kenntnis institutionalistischer Theorien, sozialer Organisationen sowie soziologischer Ansätze zur Erklärung wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Prozesse in modernen Marktwirtschaften		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erläutern den Unterschied zwischen ökonomischen und soziologischen Ansätzen zur Erklärung wirtschaftlichen Handelns und wirtschaftlicher Prozesse. ... analysieren wie sich Märkte und Institutionen in soziologischen und ökonomischen Theorien der Wirtschaft zueinander verhalten. ... wenden grundlegende Begriffe der Wirtschaftssoziologie, z.B. Austausch, Netzwerk, Organisation, auf empirische Sachverhalte an. ... beschreiben die wichtigsten soziologischen Untersuchungen über das Funktionieren von Märkten für Güter, Kapital und Arbeit. ... erläutern die wichtigsten soziologischen Theorien über die Beweggründe wirtschaftlichen Verhaltens (Konsumieren, Sparen, Investieren). ... erarbeiten die Bedeutung von Organisationen und Institutionen für Märkte.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Theorien wirtschaftlichen Handelns • Theorien des Marktes • Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte • Die Bedeutung von Organisationen und Institutionen in Märkten • Das Handeln von individuellen und korporativen Akteuren auf Märkten 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Streeck, Seminar für Soziologie und Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung.		

Name	Politische Soziologie		
Nummer	12011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Anwendung soziologischer Theorien und der Methoden der empirischen Sozialforschung auf Fragen der politischen Soziologie		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (WS 10/11)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden bewerten und analysieren Fragestellungen der politischen Soziologie, ... definieren die für dieses Feld zentralen soziologischen Begriffe und ... wenden die entsprechenden Theorien auf empirische Phänomene an.		
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit ausgewählten Themenbereichen der politischen Soziologie. Dazu gehören unter anderem: <ul style="list-style-type: none"> • Wahlforschung und politische Partizipation • Staatenbildung, Systemtransformation und Wandel ausgewählter politischer Institutionen (z. B. Parteien und Verbände) • Soziale und politische Konflikte • Politische Kultur 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Heiner Meulemann, Seminar für Soziologie		

Name	Sozialer Wandel		
Nummer	12008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Theoriegeleitete und empirisch fundierte Erklärung des sozialen Wandels		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren gesellschaftliche Diffusionsprozesse. ... analysieren Prozesse sozialen Wandels auf der Makro-, Meso- und Mikroebene mit geeigneten Theorien, Daten und Methoden. ... erläutern Theorien und Modelle des gesellschaftlichen Wandels, des Wandels von Organisationen, Verbänden und Gruppen und der strukturellen Determinanten individueller Veränderungsprozesse. ... analysieren den Wandel ausgewählter gesellschaftlicher Teilbereiche, z.B. Bildungssystem, Familie, Wirtschaft, Politik, Gesundheitssystem. ... wenden Methoden der Längsschnittanalyse (Panel-, Zeitreihen-, Kohorten- und Ereignisanalyse) an und diskutieren diese kritisch. ... verstehen und bewerten einschlägige sozialwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und historische Datenquellen der Längsschnittforschung. ... verstehen und bewerten die methodischen Probleme der Vergleichbarkeit dieser Daten im Längsschnitt. ... analysieren historische Fallbeispiele.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Prozesse und sozialer Wandel • Analysen des Wandels auf der Makroebene • Arten von Längsschnittdaten, Zeitreihen • Wandel gesellschaftlicher Teilbereiche 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Sozialer Wandel		
Nummer	12008	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	4-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Theoriegeleitete und empirisch fundierte Erklärung des sozialen Wandels		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Referat und Hausarbeit Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul wird durch erfolgreiches Bestehen von Referat und Hausarbeit nachgewiesen. Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeitsnote.		
Zulassungsvoraussetzungen	Medienwissenschaften, Regionalstudien China, Regionalstudien Lateinamerika, Regionalstudien Ost und Mitteleuropa: Lineare Modelle Sonstige Studiengänge: Keine		
Lehrveranstaltungen	Seminar (i.d.R. jedes WS/SS, siehe KLIPS)		
Sprache	Das Seminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren gesellschaftliche Diffusionsprozesse. ... analysieren Prozesse sozialen Wandels auf der Makro-, Meso- und Mikroebene mit geeigneten Theorien, Daten und Methoden. ... erläutern Theorien und Modelle des gesellschaftlichen Wandels, des Wandels von Organisationen, Verbänden und Gruppen und der strukturellen Determinanten individueller Veränderungsprozesse. ... analysieren den Wandel ausgewählter gesellschaftlicher Teilbereiche, z.B. Bildungssystem, Familie, Wirtschaft, Politik, Gesundheitssystem. ... wenden Methoden der Längsschnittanalyse (Panel-, Zeitreihen-, Kohorten- und Ereignisanalyse) an und diskutieren diese kritisch. ... verstehen und bewerten einschlägige sozialwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und historische Datenquellen der Längsschnittforschung. ... verstehen und bewerten die methodischen Probleme der Vergleichbarkeit dieser Daten im Längsschnitt. ... analysieren historische Fallbeispiele.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Prozesse und sozialer Wandel • Analysen des Wandels auf der Makroebene • Arten von Längsschnittdaten, Zeitreihen • Wandel gesellschaftlicher Teilbereiche 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Referate und Hausarbeiten der Studierenden, Gruppendiskussionen		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung kann nur über KLIPS belegt werden. Die Prüfungsanmeldung muss beim jeweiligen zuständigen Prüfungsamt erfolgen. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben; zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Michael Wagner, Seminar für Soziologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie und der Empirischen Sozialforschung		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Fähigkeit zur Analyse zentraler Fragen und Probleme sozialer Ungleichheit und sozialen Wandels auf der Grundlage fundierter theoretischer und Methodischer Kenntnisse.		
Einordnung in das Studium	Major Soziologie und empirische Sozialforschung Minor Soziologie und empirische Sozialforschung		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (bestanden/nicht bestanden) und Hausarbeit (benotet) <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Fallstudie <i>oder</i> sonstige äquivalente Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Übung oder Seminar		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erkennen und verstehen soziologisch relevante Fragen und Probleme und analysieren diese theoretisch wie methodisch adäquat. ... nutzen soziologische Theorien und Methoden als Instrumente der Gegenwartsdiagnose. ... erkennen die Komplexität sozialer Dependenz und schätzen Folgen und Nebenfolgen sozialer Ereignisse und Interventionen ab.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialer Wandel • Soziale Ungleichheit • Soziologische Theorien • Methoden der empirischen Sozialforschung 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Vorlesung mit integrierter Gruppenarbeit und Diskussion oder Referate der Studierenden, Diskussion und Interpretation von Texten im Seminar		
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtlektüre wird in KLIPS oder der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Veranstaltungen werden ggf. nur in der ersten oder zweiten Semesterhälfte abgehalten (siehe KLIPS). Zum Selbststudium wird ggf. ein didaktisch vorbereiteter Reader bereitgestellt.		
Verantwortlich	PD Dr. Ulrich Rosar, Seminar für Soziologie		

Minor Wirtschafts- und Sozialgeographie

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP	Σ CP
1	The Economic Geography of the European Union	WP	Referat/Hausarbeit	6	18
2	Aktuelle Forschungsfragen und Methoden empirischer Regionalforschung	WP	Fallstudie/Klausur/Referat/Hausarbeit	6	
3	Weltwirtschaft und Regionalentwicklung	WP	Referat/Hausarbeit	6	
4	Regionale Wirtschaftsgeographie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6	
5	Regionale Kulturgeographie	WP	Referat/Hausarbeit	6	
6	Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeographie	WP	Referat/Hausarbeit/Klausur	6	

Name	Wirtschaftsgeschichte I		
Nummer	51001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte I – Industrialisierung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden wenden unterschiedliche wirtschaftstheoretischer Modelle zur Erklärung der Industrialisierung an. ... beurteilen die Qualität der zum Testen der Theorien notwendigen Daten und Methoden. ... ordnen die wichtigsten stilisierten Fakten über den europäischen Wachstumsprozeß im 18. und 19. Jahrhundert in den historischen Kontext ein.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Industrialisierung als europäisches Phänomen • Bevölkerungsentwicklung und Industrialisierung • Konsumnachfrage und Industrialisierung • Internationaler Handel und Industrialisierung • Institutionen und Industrialisierung • Technischer Fortschritt und Industrialisierung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Wirtschaftsgeschichte II		
Nummer	51002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte II – Die Wirtschaft im Deutschen Reich (1871-1918) (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen das Wachstum der deutschen Wirtschaft im internationalen Kontext. ... identifizieren die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und den Entwicklungen von wirtschaftlichem Wachstum und konjunkturellen Schwankungen. ... diskutieren den Einfluss von Unternehmen und Unternehmensorganisation auf den Wachstumsprozeß. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wachstum der deutschen Wirtschaft in nationaler und internationaler Perspektive. • Konjunkturzyklen. • Währungs-, Fiskal- und Außenwirtschaftspolitik. • Unternehmen, Kartelle, Innovation und Banken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Wirtschaftsgeschichte III		
Nummer	51003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte III – Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung in Kolonien und Entwicklungsländern anhand volkswirtschaftlicher Theorien und deren empirischer Unterstützung. ... analysieren die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die wirtschaftliche Entwicklung. ... untersuchen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Geschichte des Kolonialismus • Die langfristigen Folgen der Kolonialherrschaft • Außenhandel • Währungspolitik • Multinationale Unternehmen, Finanzinvestitionen und Migration 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Topics in Economic History		
Nummer	51004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar		
Sprache	Die Veranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden skizzieren Determinanten der ökonomischen/sozialen Veränderung in Europa und Deutschland. ... analysieren die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger europäischer Länder im Vergleich zum deutschen Fall. ... diskutieren die wesentlichen Aspekte der wirtschaftlichen Entwicklung der modernen Welt.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Literatur und Themen der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I		
Nummer	53036	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Wirtschaftshistorisches Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... setzen sich intensiv mit wissenschaftlichen Fragestellungen und dem aktuellen Forschungsstand aus einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens auseinander und wenden hierbei die im Studium erworbenen methodischen Kenntnisse an.. ... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften. ... wenden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens bei der Recherche und, der Anwendung von Modellen an ... diskutieren erkenntnisleitende Fragen, ... wenden die erlernten Methoden in praktischen Übungen an ... bereiten themenbezogene Fachliteratur kritisch auf ... diskutieren den aktuellen Forschungsstand und beurteilen fachwissenschaftliche Diskussionspunkte auf Basis des Gelernten ... verfassen schriftliche Arbeiten nach wissenschaftlichen Standards und präsentieren die Ergebnisse den Seminarteilnehmern vor 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung • Historische Methode der Quellenkritik und -analyse • Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas • Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven • Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		

Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften. ... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu. ... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegung der klassischen Ökonomie • Zeitgenössische Gegenentwürfe • Die neoklassische Revolution • Herausforderung von Klassik und Neoklassik • aktuelle Entwicklungen
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	<p>Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.</p>
Verantwortlich	<p>Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte</p>

Name	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Wirtschaftshistorisches Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschäftigen sich intensiv mit einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens. ... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung • Historische Methode der Quellenkritik und -analyse • Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas • Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven • Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften. ... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu. ... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegung der klassischen Ökonomie• Zeitgenössische Gegenentwürfe• Die neoklassische Revolution• Herausforderung von Klassik und Neoklassik• aktuelle Entwicklungen
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Consumer Behavior	WP	Referat/Klausur	6
2	Psychology of Leadership Skills	WP	Referat/Klausur	6
3	The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling	WP	Referat/Klausur	6
4	Psychology of Money Management	WP	Referat/Klausur	6
5	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I	WP	Referat/Hausarbeit	6
6	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar II	WP	Referat/Hausarbeit	6
7	Empirisches Forschungspraktikum	WP	Projekt	6
8	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
9	Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
10	Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
11	Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6

Module	Consumer Behavior		
Number	52002	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	30 h	Independent Studies	150 h
Qualifications	Occupations in market research companies as well as in marketing departments of companies.		
Module is allocated to	Minor Economic and Social Psychology Major Marketing		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 minutes (50%) and presentation (making up 50% of the final mark).		
Prerequisites for Admission	Basic knowledge in economic and social psychology		
Courses	Seminar (SS)		
Language	The seminar will be held in English.		
Learning Objectives	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... identify and determine the theoretical foundations of market and consumer psychology. ... apply their basic knowledge in social psychology to the area of consumer behavior. ... predict in which way consumers will react to marketing activities of companies or interpret them. ... define and figure out the competing interests of producers and consumers. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Social psychology of consumers and of marketing 		
Information about Teaching and Learning Methods			
Additional Information	Required reading will be announced in class.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Economic and Social Psychology)		

Module	Psychology of Leadership Skills		
Number	52007	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	30 h	Independent Studies	150 h
Qualifications	Occupations in management consulting and in human resources departments, the ability to develop human resources strategies and trainings for companies that operate at an international level.		
Module is allocated to	Minor Economic and Social Psychology Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 minutes (50%) and presentation (making up 50% of the final mark).		
Prerequisites for Admission	Basic knowledge in economic and social psychology		
Courses	Seminar (WS)		
Language	The seminar will be held in English.		
Learning Objectives	Students define selected topics of leadership roles and skills. ... identify relevant current psychological theories and empirical research. discuss independently questions related to leadership, and consider psychological theories and research for practical implications.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> Theories and empirical research on psychological aspects of leadership skills in organizations, e.g., goal setting, feedback, conflict resolution 		
Information about Teaching and Learning Methods			
Additional Information	Required reading will be announced in the introductory session		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Economic and Social Psychology)		

Module	The Psychology of Strategic Interactions, Negotiations and Selling		
Number	52011	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	30 h	Independent Studies	150 h
Qualifications	Occupations in marketing departments as well as in the areas of organisation and personnel management; consultancy of groups and of political and public institutions.		
Module is allocated to	Minor Economic and Social Psychology Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources Major Marketing Minor Retail Management		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 minutes (50%) and presentation (making up 50% of the final mark).		
Prerequisites for Admission	Basic knowledge in economic and social psychology		
Courses	Seminar (WS)		
Language	The seminar will be held in English.		
Learning Objectives	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... realize that self-interest and fairness are important motivating forces behind human behaviour. ... identify the most important theories that aim at explaining strategic interaction between persons as well as between corporate actors. ... apply empirical findings from social -psychology into persuasion to negotiations and selling. ... discuss the distinction between different negotiation strategies and predict in how far they can succeed, thereby considering the prevailing circumstances. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • The application of various findings of strategic interaction and persuasion to negotiations and selling 		
Information about Teaching and Learning Methods			
Additional Information	Required reading will be announced in class.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Economic and Social Psychology)		

Module	Psychology of Money Management		
Number	52018	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	30 h	Independent Studies	150 h
Qualifications	Occupations in marketing, financial consulting, consumer advice, public and political institutions		
Module is allocated to	Minor Economic and Social Psychology		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 minutes (50%) and presentation (making up 50% of the final mark).		
Prerequisites for Admission	Basic knowledge in economic and social psychology		
Courses	Seminar (SS)		
Language	The seminar will be held in English.		
Learning Objectives	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... determine psychological theories relevant for money management and financial behavior ... differentiate empirical findings on psychological aspects of money management and financial behavior ... discuss independently on questions related to money management and financial behavior, and consider psychological theories and research for practical implications. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Theories and empirical research on money management and financial behavior, e.g., saving, credit and debt, investment 		
Information about Teaching and Learning Methods			
Additional Information	Required reading will be announced in the introductory session		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie (Economic and Social Psychology)		

Name	Wirtschafts- und sozialpsychologisches Hauptseminar I & II		
Nummer	53058, 53059	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Verschiedenste Tätigkeiten in Unternehmen, Verbänden und Forschungseinrichtungen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bestimmen und skizzieren aktuelle wirtschafts- und sozialpsychologische Forschungsfragen. ... diskutieren und interpretieren eigenständig englischsprachige Primärliteratur zu unterschiedlichsten Fragestellungen. ... entwickeln zusammen mit anderen Studierenden einen Überblick über bestehende Forschungsergebnisse zu verschiedenen wirtschafts- und sozialpsychologischen Fragestellungen. ... reflektieren und würdigen methodenkritisch aktuelle Trends und Befunde. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung eines ausgewählten Themenbereichs der Wirtschafts- und Sozialpsychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtliteratur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Empirisches Forschungspraktikum		
Nummer	52201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in Markt- und Meinungsforschungsinstitutionen sowie in Funktionen, die eine kritische Reflektion sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse erfordern.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Projekt		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... konzipieren eigenständig Labor- und Feldexperimente, führen diese durch und werten diese aus. ... präzisieren grundlagenorientierte als auch angewandte Forschungsfragen und transformieren diese in ein experimentelles Untersuchungsdesign. ... werben Versuchspersonen für psychologische Experimente an und betreuen diese. ... erkennen die spezifischen Vorteile des Experiments im Vergleich zu anderen, alternativen Forschungsmethoden. ... wenden verschiedene statistische Analyseverfahren, wie z.B. die Varianzanalyse und andere mathematische Verfahren an, die für die statistische Auswertung von experimentellen Designs besonders geeignet sind.. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Know-How zur Durchführung und Auswertung experimenteller Untersuchungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie		
Nummer	52012	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen HR, Organisation und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <p>... stellen aktuelle Theorien und Entwicklungen der sozialpsychologischen Forschung dar.</p> <p>... zeigen Anwendungsmöglichkeiten und –bereiche auf.</p> <p>... analysieren Problemstellungen der Sozialpsychologie und entwerfen Lösungsansätze.</p> <p>...</p>		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Fragestellungen der Sozialpsychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie		
Nummer	52014	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen Organisation, Marketing und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden stellen aktuelle Theorien und Entwicklungen der Ökonomischen Psychologie dar. ... zeigen Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche auf. ... analysieren Problemstellungen der Ökonomischen Psychologie und entwerfen Lösungsansätze.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Fragestellungen der Ökonomischen Psychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie		
Nummer	52015	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen Organisation, Marketing und Personalwirtschaft; Beratung von Konzernen; Marktforschung und Werbung.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden stellen aktuelle Theorien und Entwicklungen der markt- und konsumpsychologischen Forschung dar. ... zeigen Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche auf. ... analysieren Problemstellungen der Markt- und Konsumpsychologie und entwerfen Lösungsansätze.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Fragestellungen der Markt- und Konsumpsychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie		
Nummer	52016	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeit in den Bereichen HR und Personalentwicklung; Beratung von Konzernen.		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wirtschafts- und Sozialpsychologie		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden stellen aktuelle Theorien und Entwicklungen der arbeits- und organisationspsychologischen Forschung dar. ... zeigen Anwendungsmöglichkeiten und -bereiche auf. ... analysieren Problemstellungen der Arbeits- und Organisationspsychologie und entwerfen Lösungsansätze.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Fragestellungen der Organisationspsychologie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltung(en) des Moduls kann/können kurzfristig vor Vorlesungsbeginn angekündigt werden (siehe KLIPS). Pflichtliteratur wird in KLIPS oder in der ersten Sitzung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Detlef Fetchenhauer, Univ.-Prof. Dr. Erik Hölzl, Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie		

9. Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre

9.1 Fachübersicht

Das Studium des Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre umfasst 36 CP und ist in folgende Fachgruppen gegliedert:

1. Kernbereich (Core Courses)
2. Mikroökonomik, Institutionen und Märkte
3. Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen
4. Ökonometrie, Statistik und Mathematik
5. Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte.

Die Fachgruppen sind in Module zu je 6 CP unterteilt, so dass insgesamt 6 Module absolviert werden müssen. Die Summe von 36 CP im Rahmen des gesamten Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre darf nicht überschritten und bestandene Prüfungsleistungen dürfen nicht wiederholt werden. Für nicht bestandene oder als nicht bestanden geltende Prüfungen werden Maluspunkte vergeben, deren Anzahl der durch die betreffende Prüfungsleistung zu erwerbenden Anzahl von CP entspricht. Es dürfen nicht mehr als 24 Maluspunkte zugewiesen werden; sonst ist das Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika endgültig nicht bestanden. Sämtliche Prüfungsleistungen sind endnotenrelevant. Die Meldung zu einer Prüfung kann bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin zurückgenommen werden.

9.2 Berechnung der Fachnote

Die Fachnote errechnet sich aus dem nach Credit Points gewichteten arithmetischen Mittel der in den Prüfungen des Wahlpflichtfachs Volkswirtschaftslehre erreichten Noten.

9.3 Masterarbeit

Die Erstellung einer Masterarbeit im Wahlpflichtfach Volkswirtschaftslehre ist an die schriftliche Betreuungszusage einer zuständigen Fachvertreterin/eines zuständigen Fachvertreters gebunden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt bei einem nicht-empirischen Thema vier Monate, bei einem empirischen Thema sechs Monate; sie wird mit 20 CP (viermonatige Bearbeitungszeit) bzw. 30 CP (sechsmonatige Bearbeitungszeit) kreditiert. Bei einer nicht empirischen Arbeit sind zusätzlich 10 CP durch selbstständige Studien zu erbringen.

9.4 Selbstständige Studien

Siehe Punkt 7.6 unter „Lateinamerika-Studien“.

9.5 Modulbeschreibungen

Fachgruppe Kernbereich (Core Courses)

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Mikroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
2	Advanced Microeconomics I: Game Theory	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
3	Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
4	Makroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
5	Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
6	Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
7	Ökonometrie	WP	Klausur/mündliche Prüfung /sonstige Leistung	6
8	Advanced Econometrics I: Linear Models	WP	Klausur/mündliche Prüfung /sonstige Leistung	6
9	Advanced Econometrics II: Time Series Analysis	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6

Name	Mikroökonomik		
Nummer	15401	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Mikroökonomie		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Verkehr und Logistik Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden erkennen die grundlegenden Konzepte der Mikroökonomik und ... wenden diese Kenntnisse exemplarisch auf ausgewählte Bereiche der Ökonomie an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Entscheidungstheorie bei Sicherheit (Theorie des Haushalts, Theorie des Unternehmens) • Entscheidungen bei Ungewissheit • Allgemeine Gleichgewichtstheorie 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Module	Advanced Microeconomics I: Game Theory		
Number	15025	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Students acquire methodological knowledge and work with methods of game theory.		
Module is allocated to	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutions and Markets Minor Economic Policy and Public Finance Methods and Techniques		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min		
Prerequisites for Admission	None		
Courses	Lecture and exercise (WS)		
Language	The courses can be held in German or English (see KLIPS).		
Learning Objectives	Students ... receive knowledge in the concepts and methods of non-cooperative and cooperative game theory. ... will participate in classroom experiment ... become acquainted to applications of game theory in political and social sciences		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Static games with complete information • Dynamic games with complete information • Static games with incomplete information • Dynamic games with incomplete information • Recent developments in game theory 		
Information about Teaching and Learning Methods			
Additional Information	Required reading will be announced at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Bettina Rockenbach, Staatswissenschaftliches Seminar (Economics)		

Name	Mikroökonomik für Fortgeschrittene II: Vertragstheorie		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Informationsökonomie bzw. Vertragstheorie		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Major Corporate Development - Strategy, Organization and Human Resources Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen erkennen die Konzepte der Informationsökonomie ... beschreiben und modellieren Situationen mit Informationsasymmetrien zwischen mehreren Parteien ... analysieren und diskutieren vertragstheoretische Fragestellungen mit Hilfe der erlernten Theorien und Modelle		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vertragstheorie • Prinzipal-Agenten Modelle • Mechanism Design • Hold-up Problem • Unvollständige Verträge 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Pflichtlektüre wird in jedem Semester durch Aushang bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Patrick Schmitz, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Makroökonomik		
Nummer	15402	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeit in Institutionen, in denen ein grundlegendes Verständnis makroökonomischer Zusammenhänge hilfreich ist (Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Forschungsinstitute, Unternehmen, Medien)		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Kernbereich (Core Courses) Minor Advanced Economics Minor Institutionen und Märkte Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. (oder nur nach Ankündigung: mündliche Prüfung: 20 min.bzw. Sonstige Prüfung)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren statische Modelle der Klassischen und Keynesianischen Theorie auf einem mittleren methodischen Niveau und ... wenden die Modelle zur Erklärung von Arbeitslosigkeit, Inflation und Außenhandel an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wichtige Schulen der Makroökonomik (Klassische/ Neoklassische/ Neuklassische Theorie, Keynesianische/ Neokeynesianische/ Neukeynesianische Theorie) • Zentrale Themen der Makroökonomik (Arbeitslosigkeit, Geld und Inflation, Konjunktur und Wachstum, Außenhandel und Wechselkurse) • Grundmodelle der Makroökonomik (IS-LM-Modell, AS-AD-Modell, Effizienzlohnmodell, Insider-Outsider-Modell, Mundell-Fleming-Modell) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Aktive Beteiligung der Studierenden		
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Center for Macroeconomic Research (CMR) AOR Dr. André Drost, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Module	Advanced Macroeconomics I: Real Dynamic Macroeconomics		
Number	15014	Working Hours	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Self-Studies	120 h
Qualifications	<p>Students get a knowledge of methods and work with real dynamic macroeconomics methods. This course is central for working as academic staff and further studies (Ph.D.).</p> <p>Qualifies students for work in areas as media, the financial sector, research institutes and other institutions in which an advanced knowledge of macroeconomic relations is helpful.</p>		
Module is allocated to	<p>Major Economics - Core Courses Minor Advanced Economics Minor Institutions and Markets Minor Economic Policy and Public Finance</p>		
Examination Requirements	<p>2 Written exams, each lasting 60 min: 1. exam in week 8 (10% of total mark) 2. exam end of term (90% of total mark) First exam can be cancelled due to large classes. <i>(alternatively only if explicitly announced: oral examination lasting 20min)</i></p>		
Prerequisites for Admission	none		
Courses	Lecture with included Exercise Sessions (WS)		
Language	Courses will regularly be held in English.		
Skills	<p>Students will</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analyze modern models of real dynamic macroeconomics with a long-term perspective at advanced methodical levels and ... apply the necessary mathematical methods. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Empirical Facts • Methodical Basic Principles (i.e. intertemporal optimization in continuous time, linear approximation) • Neoclassical growth model (Solow) • New Classical Models (Ramsey-Cass-Koopmans, Diamond): i.e. intertemporal equilibrium; social optimum; government. • endogenous growth and human capital (i.e. Lucas-Uzawa) • endogenous growth and research and development (i.e. Romer, Aghion-Howitt, Jones) 		
Information about Teaching and Learning Methods	none		
Additional Informationen	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Faculty	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Module	Advanced Macroeconomics II: Monetary Dynamic Macroeconomics		
Number	15069	Working Hours	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Self-Studies	120 h
Qualifications	Students acquire and apply methods to construct, analyze, and evaluate models used to answer positive and normative macroeconomic questions, especially in the area of business cycle research. The course qualifies students for further studies (Ph.D.) and for work in areas in which an advanced theoretical and quantitative understanding of macroeconomics is necessary, i.e. in research institutes, the financial sector, and public institutions.		
Module is allocated to	Major Economics - Core Courses Minor Advanced Economics Minor Institutions und Markets Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam lasting 90 min. (<i>alternatively only if explicitly announced: oral examination 20min or other examination</i>)		
Prerequisites for Admission	Recommended: Advanced Macroeconomics I		
Courses	Lecture with included Exercise Sessions (SS)		
Language	Courses will regularly be held in English.		
Skills	Students will ... enhance their empirical and theoretical knowledge of short- and medium-term macroeconomic relations and of the impact and design of fiscal and monetary policy. ... analyze and evaluate models of monetary dynamic macroeconomics and modern business cycle theory on an advanced methodological level.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • methodological basics (i.e. dynamical optimization in discrete time, introduction to recursive methods) • competitive equilibrium under uncertainty • asset pricing • real business cycle theory • price rigidities and New Keynesian Models • Monetary and fiscal policy • Imperfections in labor and financial markets • Calibration, estimation and vector auto regressions 		
Information about Teaching and Learning Methods	optional additional course work is possible (student presentation, homework, midterm)		
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Faculty	Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Marcus Hagedorn; Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Ökonometrie		
Nummer	44007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Ökonometrische Analyse linearer Modelle		
Einordnung in das Studium	Major Accounting Major Economics (Core Courses) Major Marketing Minor Controlling Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
Prüfungsmodalitäten	Klausur (60 Min) <i>oder</i> mündliche Prüfung (20 Min) <i>oder</i> Klausur (60 Min) und Leistungen in Übungen /Tests/Projekten (als Pflichtvoraussetzung für die Klausur)		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der schließenden Statistik und der Matrizenrechnung		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Kompetenzen	Die Studierenden modellieren Sachverhalte , ... wählen zwischen alternativen Modellspezifikationen aus, ... schätzen die Parameter linearer und verallgemeinert linearer Regressionsmodelle, ... testen innerhalb solcher Modelle Hypothesen und prognostizieren ökonomische Variable.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das lineare Regressionsmodell, • Kleinstquadrateschätzung, • Qualitative Variable, • Prognose, • Wahl eines Regressionsmodells, • Autokorrelation und Heteroskedastizität, • Endogenität und Instrumentvariable, • Simultane Gleichungen. 		
Hinweise zu Lehr- / Lernformen	Die Veranstaltung wird in der Regel in englischer Sprache unter dem Titel „Econometrics“ abgehalten; sie besteht zur Hälfte aus Übungen. Diese schließen die praktische Durchführung der Verfahren und kleine Projekte am Computer ein.		
Weitere Informationen	Die Vorlesungen und Übungen finden wöchentlich statt.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Module	Advanced Econometrics I: Linear Models		
Number	44010	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualification	Econometric analysis of linear models		
Module is allocated to	Major Economics (Core Courses), Minor Statistics and Econometrics, Methods and Techniques.		
Examination requirements	Written exam (60 min) <i>or</i> oral exam (20 min) <i>or</i> a combination of .written exam (60 min) <i>and</i> activities during exercises/tests/projects (compulsory prerequisites for the exam).		
Prerequisites for Admissions	A firm grounding in statistical inference and matrix algebra and a first course in econometrics.		
Courses	Lectures and exercises (SS)		
Language			
Learning Objectives	At a methodologically advanced level students analyse quantitative economic data, ... a deepened recognize the impact of econometric modeling and inference, ... readinginterpret scholarly articles with understanding, ... use econometric software.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Estimation and tests of the classical linear model and its variants, • Endogeneity and instrumental variables, • extremum estimators, • limited dependent variables, • sample selection and treatment effects, • linear panel data, • generalized method of moments. 		
Information about Teaching and Learning Methods	In the lectures selected research articles are discussed. The exercises include practical applications using standard computer software as well as small projects of the students.		
Additional Information			
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Module	Advanced Econometrics II (Time Series Analysis)		
Number	44005	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualification	Analysis of time series		
Module is allocated to	Major Economics (Core Courses), Minor Statistics and Econometrics, Methods and Techniques.		
Examination requirements	Written exam (60 min) <i>or</i> oral exam (20 min) <i>or</i> a combination of .written exam (60 min) <i>and</i> activities during exercises/tests/projects (compulsory prerequisites for the exam).		
Prerequisites for Admissions	A firm grounding in statistical inference and matrix algebra and a first course in econometrics.		
Courses	Lectures and exercises (WS)		
Language			
Learning Objectives	Students learn to model and forecast time series data on an advanced level, in particular to specify and estimate ARIMA processes, ... to test for non-stationarity, ... to investigate non-constant volatility, ... to model and estimate vector-autoregressive processes.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Elementary methods, • Linear difference equations, • Stationary processes, • Estimation and forecast of ARMA processes, • Goodness-of-fit and model specification, • Unit root tests, • GARCH processes, • Multivariate time series, • Cointegration and Granger causality. 		
Information about Teaching and Learning Methods	One half of the module are exercises. The exercises include practical applications and small projects using standard computer software.		
Additional Information	The courses are held every week during the lecture period.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Fachgruppe Mikroökonomik, Institutionen und Märkte

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Industrieökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Experimentelle Wirtschaftsforschung	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Theorie und Politik des Arbeitsmarktes	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Energieökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
5	Theorie und Politik der Medienwirtschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
6	Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
8	Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
9	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
10	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte II	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
11	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte III	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
12	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte IV	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
13	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte V	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
14	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte VI	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
15	Moderne Konzepte Institutionen und Märkte	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
16	Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)	WP	Referat/Hausarbeit	6
17	Wettbewerbspolitik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
18	Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte	WP	Klausur/sonstige Leistung	6

Module	Industrieökonomik / Industrial Economics		
Number	15501	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Students acquire knowledge of methods and topics in modern industrial organization		
Module is allocated to	Major Economics - Microeconomics, Institutions and Markets Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources Major Health Economics Minor Energy Industry Minor Institutions and Markets		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam lasting 20 min		
Prerequisites for Admission	Basic knowledge of microeconomics and game theory		
Courses	Lecture and problem sets (WS)		
Language	The courses will be held in English.		
Learning Objectives	Students are made familiar with concepts and tools in the theory of industrial organisation. <ul style="list-style-type: none"> Analyse markets with a small number of firms (monopoly and oligopoly) ... Analyse the economics of different types of firms' strategies ... explore recent developments in the fields.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> (monopoly and oligopoly) Types of firms' strategies: <ul style="list-style-type: none"> Pricing strategies, such as price discrimination, competition in prices, and competition in quantities Non-pricing strategies, such as product differentiation, innovation, information transmission, and advertising Anti-competitive strategies, such as collusion, horizontal mergers, vertical restraints, and exclusion 		
Information about Teaching and Learning Methods	During the lecture, key methods and results are formally presented. In the problem sets, selected issues are dealt with in more depth and detail.		
Additional Information	Relevant literature and required reading will be announced during the lectures.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar (Economics)		

Name	Experimentelle Wirtschaftsforschung		
Nummer	15031	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Kenntnis allgemeiner, deskriptiv relevanter Verhaltensprinzipien in ökonomischen und strategischen Entscheidungssituationen und deren Konsequenzen für die Entscheidungstheorie.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Vorlesung Experimentelle Wirtschaftsforschung Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bewerten ökonomische Theorien vor dem Hintergrund experimenteller Evidenz. ... erkennen Regularitäten und Prinzipien ökonomischen Verhaltens (Kognition, Adaption, Emotion, Reputation und Motivation), z.B. bei Entscheidungen unter Unsicherheit, Koordinations- und Kooperationsproblemen sowie in Verhandlungssituationen. ... wenden Erkenntnisse aus der experimentellen Wirtschaftsforschung bei Fragen des Marktdesigns etc. (beispielsweise in Auktions-, Internet- und Arbeitsmärkten) an. ... erkennen und verstehen den aktuellen Forschungsstand der Experimentellen Wirtschaftsforschung und setzen sich mit aktuellen Ansätzen und Theorien auseinander.. <p>Übung Experimentelle Wirtschaftsforschung Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... diskutieren und entwickeln ökonomische Experimente. ... führen Experimente selbständig durch, analysieren diese und präsentieren die Resultate in der Vorlesung. ... führen unter Anleitung softwaregesteuert die Rekrutierung von Versuchspersonen durch ... programmieren unter Anleitung Experimente. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Experimentelle Methoden in der Wirtschaftswissenschaft • Regularitäten und Prinzipien ökonomischen Verhaltens 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Theorie und Politik des Arbeitsmarktes		
Nummer	15071	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeitsbereiche, in denen ein grundlegendes Verständnis der Institutionen des Arbeitsmarktes und des arbeitsmarktpolitischen Instrumentariums erforderlich ist, z.B. Verbände und Personalabteilungen und Politikberatung.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Faktenwissen über die Rahmenbedingungen des Arbeitsmarktes. ... untersuchen die institutionelle Gestaltung des Arbeitsmarktes. ... analysieren Arbeitsmarktprobleme mit Hilfe institutionen-ökonomischer Modelle. ... diskutieren die Anreizwirkungen arbeitsmarktpolitischer Instrumente. ... erarbeiten sich Problemlösungskompetenzen. ... positionieren sich zu aktuellen Fragen der Arbeitsmarktpolitik.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Institutionenökonomik und Arbeitsmarkt • Kontrakttheorie • Anreizwirkungen arbeitsmarktpolitischer Instrumente • Ökonomische Analyse der Arbeitsmarktpolitik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorlesung und Übung, diskursorientiertes Lernen in der Übungsgruppe		
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Staatswissenschaftliches Seminar; Durchführung: Dr. Frank C. May		

Name	Energieökonomik		
Nummer	35007	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Energiewirtschaft Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ... erkennen die technischen, ökonomischen und politischen Grundlagen und Strukturen der Energiewirtschaft. ... verstehen den Aufbau gesamtwirtschaftlicher Energiebilanzen. ... wenden grundlegende Konzepte und Modelle der Ökonomik erschöpfbarer Ressourcen auf die Energiewirtschaft an. ... analysieren die Bedeutung von Investitionen und technischem Fortschritt im Energiesektor für die Verfügbarkeit von Energieressourcen. ... untersuchen die Bedingungen und Wirkungsweisen wettbewerblicher Preisbildung in Energiemärkten. ... analysieren die ökonomischen Gegebenheiten und die Gründe staatlicher Eingriffe für verschiedene Wertschöpfungsstufen der leitungsgebundenen Energien. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Energiewirtschaft • Grundlagen der Energieökonomik • Grundlagen der Ressourcenökonomik • Energiepolitische Grundlagen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	<p>Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt.</p> <p>Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.</p> <p>Das Modul ist inhaltlich und formal äquivalent zum früheren Modul <i>Theorie und Politik der Energiewirtschaft</i>. Es richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Bereich der Energiewirtschaftslehre. Die Inhalte des Moduls werden bereits vollständig in den Modulen <i>Energy and Environmental Economics</i> und <i>Energy Markets and Regulation</i> im Bachelorstudium (Profilgruppe Energiewirtschaftslehre) abgedeckt. Studierenden, die diese Module oder vergleichbare Module an anderen Universitäten bereits erfolgreich absolviert haben, wird von einer Belegung des Moduls <i>Energieökonomik</i> abgeraten.</p>		
Verantwortlich	PD Dr. Christian Growitsch, Energiewirtschaftliches Institut		

Name	Theorie und Politik der Medienwirtschaft		
Nummer	15039	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Für Tätigkeitsbereiche, in denen ein vertieftes formales Verständnis von Abläufen und Zusammenhängen auf Medienmärkten erforderlich ist, z.B. Verbände, Medienbranche oder Marketingbereiche		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren Strategien für Inhalteanbieter und -verwerter auf Medienmärkten. ... beurteilen wettbewerbstheoretische Modelle zur Lösung von Problemen in Medienunternehmen. ... bewerten alternative Marktinstitutionen im Hinblick auf strategische Anreize. ... beurteilen strategische Herausforderungen für Medienunternehmen. ... konzipieren Strategien zur Lösung aktueller Vermarktungsfragen. ... übertragen erworbene theoretische Kenntnisse auf konkrete Problemstellungen in Medienunternehmen. ... erweitern ihre modelltheoretischen und analytischen Kenntnisse bei der Bearbeitung realer Fragestellungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalteanbieter und Inhalteverwerter auf Medienmärkten • Strategische Herausforderungen von Medienunternehmen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Selbständiges Aufbereiten der Vorlesungsthemen. Eigenständiges Lösen der Übungsaufgaben und Präsentation in der Übungsstunde.		
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	N.N., Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Theorie und Politik der Verkehrswirtschaft		
Nummer	15072	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Interne bzw. externe Beratung, Planungsstab, Logistikabteilung.		
Einordnung in das Studium	Minor Verkehr und Logistik Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden diskutieren das Zielsystem der Verkehrspolitik. ... analysieren den Wettbewerb als Ordnungsprinzip der Verkehrswirtschaft. ... klären den Regulierungsbedarf für die Verkehrsabläufe und die Verkehrsinfrastruktur und die theoretischen Konzepte der Regulierung. ... erlernen Theorien und Methoden der gesamtwirtschaftlichen Optimierung von Investitionsentscheidungen in der Verkehrsinfrastruktur. ... untersuchen die Finanzierungsstrategien und den Bedarf an Finanzreformen in der Verkehrswirtschaft. ... beschreiben die makroökonomischen Effekte des Verkehrssektors (Konjunktur, Beschäftigung, Wachstum und Verteilung).		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zielsysteme der Verkehrspolitik • Wettbewerb auf Verkehrsmärkten als Ordnungsprinzip • Ordnungsrecht und Regulierungen der Verkehrsabläufe • Regulierung des Zugangs zur Verkehrsinfrastruktur • Finanzierungsstrategien, Finanzreform und Preisbildung in der Verkehrsinfrastruktur • Verkehrssektor und Makroökonomik (Konjunktur, Beschäftigung, Wachstum, Verteilung) 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Herbert Baum, Seminar für Verkehrswissenschaft		

Name	Informationsprobleme in Gesundheitsmärkten		
Nummer	15033	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Aufbau von Methodenkenntnissen und Arbeiten mit Methoden der Gesundheitsökonomie.		
Einordnung in das Studium	Major Gesundheitsökonomie Minor Gesundheitsökonomie Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden ... erkennen die Methoden der Informationsökonomie in der Gesundheitsökonomie ... Analysieren Informationsprobleme zwischen unterschiedlichen Akteuren ... wenden die Methoden der Informationsökonomie zur Beantwortung von gesundheitsökonomischen Fragestellungen an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsprobleme in der Beziehung Patient - Versicherung • Informationsprobleme in der Beziehung Arzt - Patient • Interaktion Arzt - Patient - Versicherung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester in jeder Veranstaltung bekannt gegeben.		
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester durch Aushang bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Nummer	15073	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte I - Industrialisierung (SS)		
Sprache	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden wenden unterschiedliche wirtschaftstheoretischer Modelle zur Erklärung der Industrialisierung an. ... beurteilen die Qualität der zum Testen der Theorien notwendigen Daten und Methoden. ... ordnen die wichtigsten stilisierten Fakten über den europäischen Wachstumsprozeß im 18. und 19. Jahrhundert in den historischen Kontext ein.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Industrialisierung als europäisches Phänomen • Bevölkerungsentwicklung und Industrialisierung • Konsumnachfrage und Industrialisierung • Internationaler Handel und Industrialisierung • Institutionen und Industrialisierung • Technischer Fortschritt und Industrialisierung 		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte II – Die Wirtschaft im Deutschen Reich (1871-1918) (WS)		
Sprache	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen das Wachstum der deutschen Wirtschaft im internationalen Kontext. ... realisieren die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und den Entwicklungen von wirtschaftlichem Wachstum und konjunkturellen Schwankungen. ... diskutieren den Einfluss von Unternehmen und Unternehmensorganisation auf den Wachstumsprozeß.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wachstum der deutschen Wirtschaft in nationaler und internationaler Perspektive • Konjunkturzyklen • Währungs-, Fiskal- und Außenwirtschaftspolitik • Unternehmen, Kartelle, Innovation und Banken 		

Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte III - Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft (SS)
Sprache	Die Veranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.
Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung in Kolonien und Entwicklungsländern anhand volkswirtschaftlicher Theorien und deren empirischer Unterstützung. ... analysieren die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die wirtschaftliche Entwicklung. ... untersuchen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Geschichte des Kolonialismus • Die langfristigen Folgen der Kolonialherrschaft • Außenhandel • Währungspolitik • Multinationale Unternehmen, Finanzinvestitionen und Migration
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	
Weitere Informationen	Es ist eine der drei Lehrveranstaltungen auszuwählen. Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

Name	Hauptseminar Mikroökonomik, Institutionen und Märkte I-VI		
Nummer	53065-35070	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1/2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Selbständiges Erarbeiten von aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Major Gesundheitsökonomie		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote), evtl. weitere Leistungen (Prüfungsform wird im Seminar festgelegt)		
Zulassungsvoraussetzungen	Gute mikroökonomische Kenntnisse Zu einzelnen Hauptseminaren können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden.		
Lehrveranstaltungen	Es werden mehrere Hauptseminare zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten angeboten. Die Hauptseminare können in Form eines Blockseminars durchgeführt werden.		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten mikroökonomischen Kenntnisse an. ... studieren kritisch die themenbezogene wissenschaftliche und angewandte Literatur. ... fassen ihre Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammen und präsentieren ihre Ergebnisse in einem Vortrag und diskutieren diese mit den anderen Seminarteilnehmern.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Themen der Mikroökonomik 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die aktuelle Literatur wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte; Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels, Univ.-Prof. Dr. Patrick Schmitz, Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Moderne Konzepte Institutionen und Märkte		
Nummer	15601	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Erarbeiten neuerer Methoden im Bereich Market Design		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. (<i>oder</i> mündliche Prüfung)		
Zulassungsvoraussetzungen	Gute mikroökonomische Kenntnisse Zu einzelnen Veranstaltungen können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und evtl. Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... erarbeiten ausgewählte mikroökonomische Konzepte zur Analyse von Märkten und Institutionen setzen sich wissenschaftlich mit aktuelle Forschungsfragen zu Märkten und Institutionen auseinander.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Aspekte des Market Design: Theorie und Anwendungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jeder Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Achim Wambach, Ph.D., Staatswissenschaftliches Seminar; Durchführung: Univ.-Prof. Dr. Axel Ockenfels		

Name	Seminar zur Energiewirtschaftslehre (Master)		
Nummer	35201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc. im Bereich der Energiewirtschaft		
Einordnung in das Studium	Minor Energiewirtschaft Major Economics – Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Referat (1/3) und Hausarbeit (2/3 Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Inhalte des Moduls Energieökonomik werden vorausgesetzt.		
Lehrveranstaltungen	Blockveranstaltung: Seminar zur Energiewirtschaftslehre (WS)		
Sprache	Das Seminar kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren Marktentwicklungen ausgewählter Energieträger. ... Diskutieren und vertiefen ausgewählte energieökonomische Fragestellungen. ... erstellen und präsentieren eine wissenschaftliche Arbeit.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische energieökonomische Fragestellungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Inhalte werden vor dem jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Marc Oliver Bettzüge, Staatswissenschaftliches Seminar		

Name	Wettbewerbspolitik		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig (SS)
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vorbereitung auf wissenschaftliche Laufbahn; Tätigkeiten in Unternehmen, Beratungen, Verbänden, Behörden, etc.		
Einordnung in das Studium	Major Economics – Mikroökonomik, Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 15-45 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> ...lernen die Funktionsweise und den Umgang mit aktuellen wettbewerbstheoretischen Modellen kennen ...diskutieren die Ursachen von Marktmacht und natürlichen Monopolen sowie ihre wohlfahrtsökonomischen Auswirkungen ...verstehen Mechanismen, Notwendigkeit und Grenzen der Regulierung von Märkten ... wenden die Theorie auf wichtige Fälle der wettbewerbspolitischen und regulatorischen Praxis an 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Institutioneller Hintergrund: Wettbewerbspolitik in Deutschland, der EU und den USA • Marktmacht: Theorie und Messung • Unilateraler Missbrauch von Marktmacht: Kampfpreise und Marktzutrittshindernisse • Multilateraler Missbrauch von Marktmacht: Kartelle und implizite Absprachen • Natürliche Monopole • Regulierung natürlicher Monopole • Netzzugangsregulierung 		
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen können wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt werden oder werden ggf. als Blockveranstaltung angeboten. Literatur wird im jeweiligen Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Prof. Dr. Felix Höffler, Energiewirtschaftliches Institut an der Universität zu Köln		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Mikroökonomik, Institutionen und Märkte		
Nummer	15602	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Analyse ausgewählter Fragestellungen im Bereich Market Design		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Mikroökonomik, Institutionen und Märkte Minor Institutionen und Märkte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> sonstige Prüfungsleistung		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Zulassungsvoraussetzungen werden vor dem Semester bekannt gegeben.		
Lehrveranstaltungen	Die Art der Lehrveranstaltung wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... analysieren mit Hilfe mikroökonomischer Konzepte ausgewählte Fragestellungen im Bereich Institutionen und Märkte. ... diskutieren die Ergebnisse dieser Analyse.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Nutzung mikroökonomischer Konzepte zur Beantwortung von Fragestellungen aus dem Bereich Institutionen und Märkten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Hinweise zu Lehr-/Lernformen werden vor dem Semester gegeben.		
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Oliver Gürtler, Staatswissenschaftliches Seminar		

Fachgruppe Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen

Modul	Modultitel	P/WP	Prüfungen/Nachweise	CP
1	Spezielle Wirtschaftspolitik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Advanced Monetary Theory and Policy	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Dynamische Makroökonomik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Heterogenous Agent Models	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
5	Portfolio Choice and Asset Pricing	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
6	Verteilungstheorie und -politik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	International Macroeconomics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
8	Macroeconomics and the Labor Market	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
9	Macroeconometrics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
10	Staatsverschuldung (Master)	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
11	Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
12	Steuertheorie und -politik	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
13	Public Policy of the Labour Market	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
14	Public Economics and Mechanism Design	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
15	Empirical Innovation Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
16	Empirical Economics: Methods and Applications in Industrial Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	
17	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
18	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen II	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
19	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen III	WP	Referat/Projekt/Hausarbeit	6
20	Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen	WP	Klausur/sonstige Leistung	6

Name	Spezielle Wirtschaftspolitik		
Nummer	15040	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig (SoSe)
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beratung und Mitarbeit bei Trägern wirtschaftspolitischer Maßnahmen. Tätigkeit in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der ökonomischen Politikberatung.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Mündliche Prüfung: 20 Min. (bei sehr hoher Teilnehmerzahl wird statt dessen eine 60-minütige Klausur geschrieben)		
Zulassungsvoraussetzungen	mindestens 6 LP aus dem Teilgebiet Mikroökonomik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung „Ökonomische Politikberatung“		
Sprache	Die Vorlesung wird in deutscher Sprache abgehalten. Es wird als selbstverständlich vorausgesetzt, dass englischsprachige Texte selbständig erschlossen werden können.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... setzen sich mit wissenschaftstheoretischen Voraussetzungen der Entwicklung und Beurteilung wirtschaftspolitischer Vorschläge auseinander. ... erarbeiten eine intersubjektiv überprüfbare normative Referenz zur ordnungspolitischen Beurteilung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Abläufe. ... erkennen und bewerten die zentralen Unterschiede planwirtschaftlicher und marktwirtschaftlicher Wirtschaftssysteme. ... analysieren und begründen grundsätzliche Konstruktionsprinzipien für soziale Sicherungssysteme. ... wenden die theoretischen Konzepte auf aktuelle Fragen der Wirtschafts- und Sozialpolitik an. ... erarbeiten sich kritische Analysefähigkeit ... entwickeln Urteilsfähigkeit zu wirtschaftspolitischen Problemen und lernen, ihre Positionen in Diskussionen zu begründen und weiterzuentwickeln. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systemtheorie • Ordnungspolitik • Institutionenökonomik • Theorien der sozialen Gerechtigkeit 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Dr. Steffen J. Roth, Institut für Wirtschaftspolitik (Economic Policy) an der Universität zu Köln		

Module	Advanced Monetary Theory and Policy		
Number	15008	Working Hours	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Self-Studies	120 h
Qualifications	Students acquire methodological, theoretical and empirical skills and an understanding of the core issues in the area of monetary theory and policy. This course qualifies students for further studies (Ph.D.) and for work in areas in which an advanced theoretical and quantitative understanding of macroeconomic relations is necessary, such as research institutes, the financial sector, and public institutions.		
Module is allocated to	Major Economics - Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam lasting 90 min (<i>or if announced at the beginning of the course</i> oral exam lasting 20 min).		
Prerequisites for Admission	Recommended: Advanced Macroeconomics II and Econometrics		
Courses	Lecture with integrated Exercise Sessions (WS)		
Language	Courses will regularly be held in English.		
Skills	Students will ... enhance their empirical and theoretical understanding of macroeconomic relationships and the impact and design of monetary policy ... analyse and evaluate monetary dynamic macroeconomic models and use these for positive and normative analysis.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • new classical theory of money • search theory of money • fiscal aspects of monetary policy • price rigidities and other frictions in general equilibrium • optimal monetary policy and monetary policy rules • monetary policy in open economies • vector auto regressions and empirical analysis of monetary actions and their transmission mechanisms 		
Information about Teaching and Learning Methods	optional additional course work (midterm exam, problem sets and student presentations)		
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Faculty	Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Dynamische Makroökonomik		
Nummer	15015	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Medien, Parteien, Forschungsinstituten, Banken und anderen Institutionen, in denen ein gutes Verständnis gesamtwirtschaftlicher Zusammenhänge hilfreich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	2 Teilklausuren á 60 Min.: 1. Teilklausur ca. 8. Semesterwoche (Gewichtung in der Endnote: 10%) 2. Teilklausur Semesterende (Gewichtung in der Endnote: 90%) Bei sehr hoher Teilnehmerzahl entfällt die 1. Teilklausur. <i>(oder nur nach Ankündigung: mündliche Prüfung: 20 Min.)</i>		
Zulassungsvoraussetzungen	Sehr gute Kenntnisse in Mikroökonomik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Veranstaltung wird in der Regel in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren die zentralen Fragen der Makroökonomik mit Hilfe von Modellen mit überlappenden Generationen. ... beschreiben die Phänomene, die sich nur durch die Berücksichtigung überlappender Generationen realistisch erfassen lassen. ... kennen die besondere Rolle, die der Fiskal- und der Geldpolitik durch diese Struktur zukommt. ... wenden die Erkenntnisse auf wirtschaftspolitische Fragestellungen an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Intertemporales Marktgleichgewicht • Dynamische Ineffizienz • Kreditmarkt • Steuern, Transfers und Staatsverschuldung • Endogene Zyklen • Technischer Fortschritt • Geld und Inflation in Modellen mit überlappenden Generationen		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden in jedem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Title of Module	Heterogenous Agent Models		
Number	15503	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Foundation for academic research and advanced studies (PhD). Qualifies students for work in the financial sector, in research institutes and other institutions where an advanced understanding of macroeconomics is helpful.		
Module is allocated to	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam: lasting 90 min <i>respectively</i> written Take Home Exam <i>or</i> oral exam lasting 20 min. Exercises and projects will be considered in the final grade.		
Prerequisites for Admission			
Courses	Lecture and exercises (SS)		
Language	Courses will regularly be held in English.		
Learning Objectives	Students... ... solve analytically and computationally partial equilibrium life cycle models of consumption and savings and general equilibrium dynamic macroeconomic models with heterogeneous agents. ... apply these models for policy analysis. ... read and interpret research papers. ... receive a formal education that brings them to the boundaries of current research on dynamic macroeconomics / dynamic public finance. ... program solutions with the programming language Matlab. ... solve numerous exercises and problem sets (projects).		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Partial Equilibrium (PE): Perfect Insurance • Partial Equilibrium (PE): Deterministic life-Cycle models • PE: Stochastic life cycle models, self insurance • General Equilibrium (GE): Deterministic representative agent models • GE: Deterministic overlapping generations models • GE: Stochastic Aiyagaari-Bewley-Huggett models with idiosyncratic risk • GE: Stochastic OLG models with idiosyncratic risk • GE models with aggregate risk • Discussion of research papers 		
Information about Teaching and Learning Methods	Problem sets: “simple” illustrations Projects: up to 4 longer projects		
Additional Information	Lecture Notes		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Title of Module	Portfolio Choice and Asset Pricing		
Number	15505	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60h	Independent Studies	120h
Qualifications	Qualifies students for work in the media, in the financial sector, and other institutions where an understanding of Portfolio Choice and Asset Pricing models is helpful.		
Module is allocated to	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam lasting 90 min or oral exam lasting 20 min		
Prerequisites for Admission			
Courses	Lecture and exercises (WS)		
Language	Courses will be held in English.		
Learning Objectives	Students... ... solve analytically simple static portfolio choice models. ... solve analytically simple dynamic portfolio choice models (2 periods only). ... recognize the traditional basic theories of asset pricing in general equilibrium. ... solve exercises and problem set computationally with Matlab. ... read, present and discuss simple research papers.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Static portfolio choice • Markowitz theory • Dynamic portfolio choice models with wealth • Dynamic portfolio choice models with consumption and wealth • CCAPM: consumption capital asset pricing model • CAPM: capital asset pricing model • Link between CCAPM and CAPM 		
Information about Teaching and Learning Methods	Problem sets: analytical and computational Research papers and short presentations		
Additional Information	Lecture Notes		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Verteilungstheorie und -politik		
Nummer	15074	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Tätigkeit in Bereichen, in denen ein Verständnis verteilungstheoretischer Zusammenhänge hilfreich ist (Ministerien, Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Forschungsinstitute, Medien).		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	hinreichende theoretische Vorkenntnisse		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit integrierter Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden diskutieren empirische Untersuchungen zur Einkommens- und Vermögensverteilung. ... wenden theoretische Modelle zur Beschreibung der Einkommens- und Vermögensverteilung an. ... analysieren die Modelle auf ihren Gehalt für verteilungspolitische Fragestellungen. ... bewerten die Modelle durch kritisches Hinterfragen der Annahmen und Implikationen.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Evidenz zur Einkommens- und Vermögensverteilung • Theoretische Modelle zur Einkommens- und Vermögensverteilung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Aktive Beteiligung der Studierenden		
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Verantwortlich	AOR Dr. André Drost, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Module	International Macroeconomics		
Number	15001	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Qualifies students for work in areas where an understanding of International Macroeconomics and empirical policy analysis is helpful (ministries, trade unions, employer associations, research institutes, companies, media).		
Module is allocated to	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam lasting 90 min <i>(or if explicitly announced oral exam lasting 20 min)</i>		
Prerequisites for Admission	Students are recommended to have taken courses in Macroeconomics and Econometrics and have an interest in mathematical economics and econometrics. The material will be largely self-contained, as techniques that go beyond Bachelor-level economics will be elaborated as needed.		
Courses	Lecture and Exercise Sessions (regularly in SS)		
Language	Courses will regularly be held in English.		
Learning Objectives	Students <ul style="list-style-type: none"> • acquire basic theoretical concepts in the field of international macroeconomics on an applied level. • apply basic methods of empirical model and policy evaluation. • examine and discuss exchange rate determination, the transmission of business cycle shocks, monetary policy in open economies, and balance of payments crises. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Some Institutional Background • Monetary Model of Exchange Rate Determination • Lucas Model • International Real Business Cycles • Foreign Exchange Market Efficiency • The Real Exchange Rate • The Mundell-Fleming Model • New International Macroeconomics • Balance-of-Payment Crises 		
Information about Teaching and Learning Methods	voluntary additional course work (midterm exam, problem sets and student presentations)		
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Title of Module	Macroeconomics and the Labor Market		
Number	14004	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every two terms
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Introduction to modern macroeconomic labor market research. Qualifies students for work in areas in which an advanced theoretical and quantitative understanding of the labor market is essential.		
Module is allocated to	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam lasting 90 min or oral exam lasting 20 min		
Prerequisites for Admission	None		
Courses	Lecture and Exercise (SS) (im SS2012 nur nach Ankündigung)		
Language	The course will be held in English if not indicated otherwise at the beginning of the term.		
Learning Objectives	Students ... analyze and discuss the macroeconomic correlations of the labor market in particular. ... recognize economic correlations outside the standard model.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • methodical basics • frictions in partial equilibrium • frictions of the labor market • wage inequality • unemployment • wage dynamics • imperfections of labor and finance markets • calibration, estimation and vector autoregressive model 		
Information about Teaching and Learning Methods	In addition to the exam other performances (e.g. presentation or problem set) are optional.		
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Marcus Hagedorn, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Title of Module	Macroeconometrics		
Number	15502	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Qualifies students for working in research institutes, government institutions, banking and finance institutions or other private entities where an understanding of applied econometrics is needed. Prepares for advanced courses on Ph.D. level.		
Module is allocated to	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam: 60 min (or on announcement oral exam: 20 min)		
Prerequisites for Admission	Knowledge from one of the following courses is recommended - Empirical Macroeconomics <i>or</i> - Econometrics I <i>or</i> - Time series analysis		
Courses	Lecture and integrated exercise sessions (WS)		
Language	The course will be held in English if not indicated otherwise at the beginning of the term.		
Learning Objectives	Students apply techniques for empirical analysis of macroeconomic questions ... test macroeconomic theories ... analyze monetary and fiscal policy using VARs ... analyze non-stationary time-series ... plan and conduct empirical projects		
Contents	- methodologically basics (stationary and non-stationary processes) - vectorautoregressive processes (VARs) - monetary and fiscal policy using VARs - non-stationary time-series - approaches for estimating the NAIRU and the business cycle		
Information about Teaching and Learning Methods	Participation in a voluntary project work is recommended. In this project additional points for the exam can be awarded (resulting in a weighting of 70% written exam and 30% project work).		
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Jun.-Prof. Dr.Tino Berger, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Staatsverschuldung (Master)		
Nummer	14003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beratung und Mitarbeit bei (nicht-)staatlichen Institutionen zu Themen der Finanzpolitik, Tätigkeit in steuerbefassten Bundes- bzw. Landesverwaltungen, Politikberatung, Verbandstätigkeit, Wirtschaftsjournalismus		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 min		
Zulassungsvoraussetzungen			
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden analysieren elementare empirische Fakten über Staatsverschuldung. ... beurteilen die allokativen Auswirkungen von Staatsverschuldung analytisch. ... beurteilen die Wohlfahrtswirkungen von Staatsverschuldung analytisch. ... analysieren die Analyse der Wirkungsweise von Staatsverschuldung unter Altruismus. ... analysieren die ähnliche Wirkungsweise von Staatsverschuldung und umlagenfinanzierter Rentenversicherung.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodische Grundlagen: OLG-Modell • Theorie der Staatsverschuldung (geschlossene und offene Volkswirtschaft) • Ricardianische Äquivalenz • Theorie der Alterssicherung • Optimale Staatsverschuldung unter verzerrender Besteuerung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden vor dem Semester veröffentlicht.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Ausgewählte Bereiche der Finanzwissenschaft		
Nummer	14009	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> • Tätigkeit in Institutionen, die sich mit dem öffentlichen Finanzwesen befassen • Tätigkeit in Wirtschaftsforschungsinstituten sowie im Wirtschaftsjournalismus • Tätigkeit in der universitären Forschung und Lehre 		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... analysieren und interpretieren makro- und mikroökonomische Modelle unter Berücksichtigung von Staatsaktivität. ... wenden Methoden der theoretischen und empirischen Wirtschaftsforschung auf aktuelle finanzwissenschaftliche und finanzpolitische Fragestellungen an. ... leiten Aussagen über die Wirkung staatlicher Aktivität her. ... beurteilen die Aussagekraft theoretischer Modelle im Hinblick auf das aktuelle ökonomische Geschehen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Mikro- und makroökonomische Modelle • Methoden theoretischer und empirischer Wirtschaftsforschung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden vor Semesterbeginn veröffentlicht.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer, Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Steuertheorie und -politik		
Nummer	14002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beratung von Entscheidungsgremien in Wirtschaft und Politik, mit Schwerpunkt auf Fragen der Finanzpolitik Tätigkeit im Wirtschaftsjournalismus, in Wirtschaftsforschungsinstituten oder in der akademischen Forschung Rezeption aktueller akademischer Forschung		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Major Accounting and Taxation Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Inhaltlich: erkennen den aktuellen Forschungsstands in der Theorie der Besteuerung und seiner Implikationen für aktuelle Fragen der Steuerpolitik Methodisch: wenden die informationsökonomischen Grundlagen der modernen Steuertheorie an. ... setzen sich mit der Lektüre von Fachzeitschriften kritisch auseinander		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Optimale Einkommens- und Güterbesteuerung • Optimale Steuerstruktur: Direkte Versus Indirekte Besteuerung • Optimale Steuerpolitik, Öffentliche Güter und Ökosteuern • New Dynamic Public Finance • Politische Ökonomie der Steuerpolitik • Steuerwettbewerb 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Werden vor Semesterbeginn veröffentlicht		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer, Lehrstuhl für Finanzwissenschaft, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Module		Public Policy of the Labor Market	
Number	14004	Working Hours	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Self-Studies	120 h
Qualifications	Qualifies students for work in areas where an understanding of Labor Economics and empirical policy analysis is helpful (ministries, trade unions, employer associations, research institutes, companies, media).		
Module is allocated to	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min or oral exam lasting 20 min		
Prerequisites for Admission	Basic Knowledge in Microeconomics and Econometrics is recommended.		
Courses	Lecture and Exercise Sessions (SS)		
Language	Courses will regularly be held in English.		
Skills	Students will <ul style="list-style-type: none"> ... recognize the empirical principle methods used for policy evaluation. ... analyze the basic policies that influence the labor market (e.g. education, training, minimum wage, employment protection, taxation). ... discuss the basic issues behind empirical research in labor economics. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Empirical Methods • Human capital and education • Labor demand • Labor supply • Job search and unemployment • Active labor market policies • Labor market institutions 		
Information about Teaching and Learning Methods	Lectures and discussions		
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Faculty	Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D., Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Public Economics and Mechanism Design		
Number		Working Hours	180 h
Credit Points	6 CP	At Regular Intervals	every two terms
Attendance	60 h	Independent Studies	120h
Qualifications	Employment in fields where a conceptual understanding of the possibilities and limits for public intervention aiming to achieve efficiency or equity is needed. Uptake of the current academic research.		
The module is allocated to	Major Economics - Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam lasting 20 min		
Prerequisites	None		
Courses	Lecture and Exercise Sessions (SS)		
Language	Courses will regularly be held in English.		
Learning Objectives	<p>Students will learn the following skills:</p> <p>Understanding of the essential issues of modern allocation theory:</p> <ul style="list-style-type: none"> • What results can be achieved when individuals interact based on private information about their respective abilities or preferences? • Under what conditions would public intervention into markets be desirable? <p>Methodological skills: Mastery of the basic concepts in the theory of mechanism design and its application to questions in public economics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • How do the efficiency conditions for private and public goods differ? • Why does the Coase theorem not apply in a large economy? • In what way can taxation systems be considered as special allocation mechanisms? • Are there better ways to achieve distributive objectives than to use a redistributive income tax system? 		
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Mechanism design and the revelation principle • Groves mechanisms • Bayes-Nash equilibrium as an <u>implementation concept</u> • Possibility and impossibility theorems for efficient allocation of private and public goods • Mechanism design and taxation theory <p>Specialized topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pooling of public decisions • Commitment and Ratchet effect • Mechanism design with social preferences 		
Information About Teaching and Learning Methods			
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Faculty	Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer, Chair for Public Economics, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Module	Empirical Innovation Economics		
Number		Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	At least every third term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Foundation for academic research and advanced studies (PhD). Qualifies students for activities in and for research institutes and other institutions where an advanced understanding of innovation economics is helpful.		
Module is allocated to	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam lasting 20 min		
Prerequisites for Admission	Sound intermediate knowledge in econometrics and microeconomics is taken for granted, knowledge of macroeconomics is recommended.		
Courses	Lecture and integrated exercise sessions (SS)		
Language	The courses will be held in English if not indicated otherwise at the beginning of the term.		
Learning Objectives	<p>Students ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... gain a profound understanding of theory-based micro-econometric research in innovation economics, for example, research on ideas and knowledge production, the relationship between competition, entry and innovation, adoption and diffusion of technologies, the role of intellectual property rights and science. ... examine and build on selected innovation-induced growth theories and game-theoretical models of research and development activities in firms. ... get familiar with relevant econometric methods and data sources. ... evaluate public policies and institutions relevant to innovation activities. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Applied micro-econometric and related empirical research in innovation economics. • Theoretical foundations, econometric methods and data sources relevant to innovation economics. • Econometric methods and data sources relevant to innovation economics. • Public policy and institutions relevant to innovation activities. 		
Information about Teaching and Learning Methods	Lectures, discussions and possibly student presentations in exercise sessions.		
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl, Professur für Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insb. Industrieökonomik und Angewandte Mikroökonomie, prantl@wiso.uni-koeln.de		

Title of Module	Empirical Economics: Methods and Applications in Industrial Economics		
Number	15502	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Qualifies students for activities in and for government institutions, research institutes or private entities where an understanding of empirical economics is helpful.		
Module is allocated to	Major Economics – Macroeconomics, Economic Policy and Public Finance Minor Economic Policy and Public Finance		
Examination Requirements	Written exam: 60 min or oral exam: 20 min		
Prerequisites for Admission	Sound knowledge of statistics and introductory microeconomics is taken for granted. Basic knowledge of econometrics is recommended.		
Courses	Lecture and integrated exercise sessions (SS2012 and from WS2012 onwards every second semester in WS)		
Language	The course will be held in English if not indicated otherwise at the beginning of the term.		
Learning Objectives	<p>Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... gain a solid understanding of the conceptual foundations of applied micro-econometrics. ... apply selected regression and estimation methods for cross section and panel data. ... become familiar with the analysis of individual-level data on the economic behavior of firms or individuals in the area of industrial economics and related fields. ... analyze and evaluate competition, industry and growth policy. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Applied micro-econometric research in • Empirical industrial economics and related areas • Competition, industry and growth policy 		
Information about Teaching and Learning Methods	Lectures, discussions and possibly student presentations in exercise sessions.		
Additional Information	Additional information will be provided at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl, Professur für wirtschaftliche Staatswissenschaften, insb. Industrieökonomik und Angewandte Mikroökonomie, prantl@wiso.uni-koeln.de		

Name	Hauptseminar Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen I-III		
Nummer	53068	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-2-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Tätigkeiten in denen eine eigenständige konzeptionelle Arbeit in den Felder Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen gefordert ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Referat <i>und/oder</i> Hausarbeit oder Projekt (nach Ankündigung)		
Zulassungsvoraussetzungen	Zu einzelnen Hauptseminaren können spezielle Zulassungsvoraussetzungen vorgesehen werden.		
Lehrveranstaltungen	Es werden i.d.R. jedes Semester mehrere Hauptseminare zu verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten angeboten.		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache angeboten werden. Die Lehrsprache des jeweiligen Hauptseminares wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
Kompetenzen	Die Studierenden setzen sich eigenständig mit aktuellen wissenschaftlichen und angewandten Fragestellungen auseinander und wenden dabei die im Studium erlangten makroökonomischen, wirtschaftspolitischen und finanzwissenschaftlichen Kenntnisse an. ... bereiten themenbezogene Fachliteratur kritisch auf. ... verfassen schriftliche Arbeiten nach wissenschaftlichen Standards und tragen diese einem Fachpublikum vor. ...		
Inhalte	Die Inhalte orientieren sich an grundlegenden oder aktuellen Fragestellungen und berücksichtigen dabei Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Weitere Informationen werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Center for Macroeconomic Research (CMR): Univ.-Prof. Dr. Ralph Andereg, Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Univ.-Jun.-Prof. Dr. Tino Berger Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Univ.-Prof. Dr. Marcus Hagedorn Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D. Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig Univ.-Prof. Dr. Axel Weber		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Öffentliche Finanzen		
Nummer	15701	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	unregelmäßig nach Ankündigung
Präsenzzeit	60h	Selbststudium	120h
Qualifikation	Qualifiziert Studenten für Tätigkeiten in Medien, Parteien, Forschungsinstituten, Banken und anderen Institutionen, in denen ein gutes Verständnis der in den Ausgewählten Fragestellungen angesprochenen Themen hilfreich ist.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen Minor Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung <i>oder</i> andere Prüfungsform		
Zulassungsvoraussetzungen	Die Zulassungsvoraussetzung werden vor dem Semester bekanntgegeben.		
Lehrveranstaltungen	Wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder in englischer Sprache abgehalten werden. Die Sprache der Lehrveranstaltung wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... kennen empirische Fakten und institutionelle Rahmenbedingungen zu den ausgewählte Fragestellungen und können deren Relevanz kritisch einordnen. ... untersuchen die themenbezogene theoretische, empirische und angewandte Literatur. ... diskutieren und bewerten die ausgewählten Fragestellungen und wenden dabei die im Studium erlangten makroökonomischen, wirtschaftspolitischen und finanzwissenschaftlichen Kenntnisse an.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Empirische Fakten und Institutioneller Rahmen - Positiv-theoretische Modelle - Normative Bewertungsgrundlagen zu den ausgewählten Fragestellungen der Markoökonomik, Wirtschaftspolitik und öffentliche Finanzen.		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Wird vor dem Semester bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Center for Macroeconomic Research (CMR): Univ.-Prof. Dr. Ralph Andereg, Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Univ.-Jun.-Prof. Dr. Tino Berger Univ.-Prof. Dr. Felix Bierbrauer Univ.-Prof. Helge Braun, Ph.D., Univ.-Prof. Dr. Peter Funk, Univ.-Prof. Dr. Marcus Hagedorn Univ.-Prof. David A. Jaeger, Ph.D. Univ.-Prof. Dr. Susanne Prantl Univ.-Prof. Dr. Alexander Ludwig Univ.-Prof. Dr. Axel Weber		

Fachgruppe Ökonometrie, Statistik und Mathematik

1	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Advanced Methods in Mathematics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Recursive Methods in Economics	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
5	Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
6	Quantitative Methods in Risk Management	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
7	Spezialgebiete der Statistik I	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
8	Spezialgebiete der Statistik II	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6
9	Statistische Analyse von Finanzmarktdaten	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
10	Lineare Modelle	WP	sonstige Leistung + Klausur	6
11	Kausalanalyse	WP	sonstige Leistung + Klausur	6
12	Hauptseminar Statistik und Ökonometrie	WP	Referat/Hausarbeit	6
13	Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden	WP	Klausur/mündliche Prüfung/sonstige Leistung	6

Name	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler		
Nummer	44201	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Mathematische Methoden und Techniken der Wirtschaftsanalyse		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Bachelorkurs in Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... analysieren ökonomischen Funktionen in mehreren Variablen. ... modellieren dynamischer Systeme.wenden grundlegende numerische Technike an ... lösen linearer Gleichungssysteme ... lösen linearer Programme		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Funktionen mehrerer Variablen • Differentialrechnung von Funktionen mehrerer Variablen • Optimierung von Funktionen mehrerer Variablen • Grundbegriffe der linearen Algebra • Lösen linearer Gleichungssysteme • Lösen linearer Programme • Differenzen- und Differentialgleichungen 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Pflichtlektüre: Mosler/ Dyckerhoff/ Scheicher, Mathematische Methoden für Ökonomen		
Verantwortlich	Dr. Rainer Dyckerhoff, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Advanced Methods in Mathematics		
Nummer	44302	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefte Kenntnisse spezieller für die Analyse ökonomischer Modelle relevanter mathematischer Methoden		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Gute Kenntnisse der Analysis von Funktionen mehrerer Variablen und Grundkenntnisse der linearen Algebra		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache angeboten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... wenden ausgewählte, für die ökonomische Forschung relevante mathematische Modelle und Techniken an. ... erkennen und wenden vor dem Hintergrund einer spezifischen Problemstellung die jeweils geeigneten Verfahren an. ... interpretieren die Ergebnisse in Bezug auf eine bestimmte ökonomische Fragestellungen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Modellierung statischer und dynamischer Systeme 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Aktuelle Stoffauswahl und Literatur werden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung angekündigt. Voraussetzung für die Teilnahme sind Mathematikkenntnisse im Umfang des Lehrbuchs Mosler/Dyckerhoff/Scheicher, Mathematische Methoden für Ökonomen.		
Verantwortlich	Cologne Graduate School		

Title of Module	Recursive Methods in Economics		
Number	15507	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every Second Term
Attendance	60h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Foundation for academic research and advanced studies (PhD). Qualifies students for work in the financial sector, in research institutes and other institutions where an advanced understanding of macroeconomics is helpful.		
Module is allocated to	Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min or oral exam lasting 20 min		
Prerequisites for Admission			
Courses	Lecture and exercises (WS)		
Language	Courses will be held in English.		
Learning Objectives	<p>Students...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... formulate dynamic problems in economics recursively. ... solve recursive problems using the contraction mapping approach. ... understand the computational relevance of recursive methods and how to implement them numerically. ... use basic techniques in MATLAB to solve simple computational problems. ... represent stochastic dynamic systems recursively and apply recursive methods for their analytical and computational analysis. 		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> ... Motivation and introduction to Programming ... Analysis in metric spaces ... Introduction to Dynamical Systems ... Finite Markov Chains ... Infinite State Space 		
Information about Teaching and Learning Methods			
Additional Information	Additional information and a reading list will be provided at the beginning of the term.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Martin Barbie, Center for Macroeconomic Research (CMR)		

Name	Statistik für Fortgeschrittene - Statistisches Schließen		
Nummer	44002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Fortgeschrittene Verfahren des statistischen Schließens und deren Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften		
Einordnung in das Studium	Major Economics – Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. oder Kombination aus Klausur 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote).		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... wenden statistische Erhebungsverfahren an. ... skizzieren die theoretischen Grundlagen der Punkt- und Intervallschätzung, sowie des Testens von Hypothesen. ... führen spezielle parametrische und nichtparametrische Tests durch ... analysieren stochastische Prozesse mit statistische Verfahren.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Stichprobenverfahren • Punkt- und Intervallschätzungen, Hypothesentests • Schätzen und Testen für Stochastische Prozesse 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Skript Mosler, Skript Schmid. Die Vorlesung wird im Sommersemester jährlich wechselnd durch Prof. Schmid bzw. Prof. Mosler gehalten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Statistik für Fortgeschrittene - Stochastische Modelle		
Nummer	44001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefte Kenntnis der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der stochastischen Modellierung von ökonomischen Sachverhalten.		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Minor Statistik und Ökonometrie Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Kombination aus Klausur 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote).		
Zulassungsvoraussetzungen	Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übungen (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden modellieren zufällige Vorgänge mittels Zufallsvariablen. ... setzen spezielle uni- und multivariater Verteilungen ein. ... wenden wichtige stochastischer Prozesse an (u.a. ... Brownsche Bewegung, Poisson- Prozess und Markoff-Ketten).		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wahrscheinlichkeiten und Zufallsvariablen • Univariate und multivariate Wahrscheinlichkeitsverteilungen • Stochastische Prozesse 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Die Veranstaltungen werden wöchentlich in der Vorlesungszeit durchgeführt. Skript Mosler, Skript Schmid. Die Vorlesung wird im Wintersemester jährlich wechselnd durch Prof. Schmid bzw. Prof. Mosler gehalten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Module	Quantitative Methods in Risk Management		
Number	44006	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Quantitative Methods		
Module is allocated to	Major Accounting and Taxation Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min <i>or</i> oral exam		
Prerequisites for Admission	Knowledge in Mathematics for Economists, Probability Theory and Statistical Inference		
Courses	Lecture and exercise (WS)		
Language	The courses will be held in English.		
Learning Objectives	Students... ... model quantitative risks. ... estimate risks based on previous data. ... model dependence between different risk factors. ... apply specific risk models and modelling approaches from the areas of market risk, credit risk, operational risk and energy risk.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • Risk and Risk Measurement • Risk Measures (Value at Risk, Expected Shortfall etc.) • Monte Carlo Simulations • Multivariate Models: Elliptical Distributions, Copula- and Nonparametric Models and Tail-Dependence • Special modelling approaches of quantitative risk management from the areas of market risk, credit risk, operational risk und energy risk 		
Information about Teaching and Learning Methods	Half of the course will consist of exercises which include the computer-based application of the learned techniques.		
Additional Information	Course-supporting material is provided by Prof. Schmid and Dr. Grothe. It is useful for students to be familiar with basic terms of statistics (e.g. acquired through attendance of the courses "Advanced Statistics I and II") as well as competent mathematical knowledge.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Dr. Oliver Grothe, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik (Economic and Social Statistics)		

Name	Spezialgebiete der Statistik I & II		
Nummer	44009 / 44011	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefung der Kenntnisse in speziellen statistischen Methoden und deren Anwendungen		
Einordnung in das Studium	Minor Statistik und Ökonometrie Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Kombination aus Klausur 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote).		
Zulassungsvoraussetzungen	Besuch einer der beiden Veranstaltungen „Statistik für Fortgeschrittene“ („Stochastische Modelle“ <i>oder</i> „Statistisches Schließen“) wünschenswert.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übungen		
Sprache	Die Lehrveranstaltung kann in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden kennen spezielle statistische Methoden und übertragen sie auf exemplarische Anwendungen		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neuere statistische Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • z.B. State Space Modelle und Kalman Filter 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen			
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Statistische Analyse von Finanzmarktdaten		
Nummer	44003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Analyse uni- und multivariater Finanzmarktdaten (z.B. Renditen von Aktien oder Indizes)		
Einordnung in das Studium	Minor Statistik und Ökonometrie Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik Major Finance Minor Finance Minor Asset Management Methoden und Techniken		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min.		
Zulassungsvoraussetzungen	Kenntnisse der Mathematik, der Wahrscheinlichkeitsrechnung und der schließenden Statistik		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... erkennen die Grundbegriffe der Finanzmarktstatistik. ... wenden deskriptive und inferentielle Verfahren zur Beschreibung und Analyse von uni- und multivariaten Finanzmarktdaten an. ... analysieren Finanzzeitreihen mit Hilfe statistischer Verfahren ... modellieren Volatilitäten. ... analysieren das CAPM mit empirischen Verfahren. ... führen statistische Analysen mit dem Programm EVIEWS durch.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kurse und Renditen • Univariate und multivariate Renditeverteilungen • Einführung in die Stochastischen Prozesse • Random-Walk-Hypothese • Modellierung von Volatilitäten • Schätzen und Testen im CAPM 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Neben Vorlesung und Übung gibt es mehrere praktische Übungen mit dem Programm EVIEWS.		
Weitere Informationen	Lehrbuch Schmid/Trede: Finanzmarktstatistik, Springer Verlag Die Veranstaltung wird im Sommersemester angeboten.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Module	Linear Models / Lineare Modelle		
Number	34001	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Generation, interpretation and evaluation of complex statistical information		
Module is allocated to	Major Sociology and Empirical Social Research Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organisation and Human Resources Major Marketing Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Sociology and Empirical Social Research Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min and exercises. The participation in the module has been successful, if students pass the written exam including exercises. The mark of the module results from the mark obtained in the written exam.		
Prerequisites for Admission	None		
Courses	Lecture and exercise (WS)		
Language	If not indicated otherwise, the courses will be held in English.		
Learning Objectives	Students estimate and interpret complex linear regression models with manifest variables. ... specify, estimate and interpret structural equation models with latent variables. ... specify in the context of linear models nonlinear relationships. ... specify, estimate and interpret hierarchical linear regression models		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • The basic model of linear regression • Latent variables • Hierarchical-linear models (multi-level analysis) 		
Information about Teaching and Learning Methods	During the exercise, the skills that are conveyed in the lecture are practised by means of concrete examples and are applied to complex issues of empirical social research. In addition to this, students practise handling statistical programmes, which is important for concrete applications of analytical processes.		
Additional Information	The enrollment to the courses takes place in KLIPS. The registration for the exam has to take place at the responsible examination office. Required reading will be announced at the beginning of the term; a reader may be provided in order to support independent studies.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie (Sociology)		

Module	Kausalanalyse / Causal Analysis		
Number	34002	Workload	180 h
Credit Points	6 CP	Recurrence Frequency	Every second term
Attendance	60 h	Independent Studies	120 h
Qualifications	Being able to convert sociological issues into statistical analyses and to answer them.		
Module is allocated to	Major Sociology and Empirical Social Research Minor Sociology and Empirical Social Research Major Accounting and Taxation Major Corporate Development – Strategy, Organization and Human Resources Major Marketing Major Economics - Econometrics, Statistics and und Mathematics Minor Controlling Minor Statistics and Econometrics Methods and Techniques		
Examination Requirements	Written exam lasting 60 min and exercises. The participation in the module has been successful, if students pass the written exam and exercises. The mark of the module results from the mark obtained in the written exam.		
Prerequisites for Admission	Linear Models		
Courses	Lecture and exercise (SS)		
Language	If not indicated otherwise, the courses will be held in English.		
Learning Objectives	Students explain the test-theoretical conditions and the statistical assumptions of the general linear models. ... subsume specific processes of analysis in the context of the general linear model. ... translate issues into statistical models and interpret their results in the context of a specific issue.		
Contents	<ul style="list-style-type: none"> • General linear model During the exercise, two of the following processes will be treated in more detail: <ul style="list-style-type: none"> • Regression with categorical or ordinal dependent variables • Hierarchical regression • Time series analysis • Analysis of event history data • Panel data 		
Information about Teaching and Learning Methods	Lecture, exercise with presentations and papers of students; discussion.		
Additional Information	The enrollment to the courses takes place in KLIPS. The registration for the exam has to take place at the responsible examination office. Required reading will be announced at the beginning of the term; a reader may be provided in order to support independent studies.		
Responsible Faculty Member	Univ.-Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß, Seminar für Soziologie (Sociology)		

Name	Hauptseminar Statistik und Ökonometrie		
Nummer	53029	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie und deren Anwendung in den Wirtschaftswissenschaften		
Einordnung in das Studium	Major Economics – FG Ökonometrie und Statistik und Ökonometrie Minor Statistik und Ökonometrie		
Prüfungsmodalitäten	Hausarbeit (60%) und Referat mit Diskussion (40% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Ein Modul aus dem Minor Statistik und Ökonometrie.		
Lehrveranstaltungen	Seminar		
Sprache	Das Seminar wird in deutscher und ggf. in englischer Sprache abgehalten (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden bereiten themenbezogene Fachliteratur kritisch auf. ... erarbeiten neuere Verfahren der Statistik und Ökonometrie aus der Literatur, ... verfassen eine Hausarbeit nach wissenschaftlichen Standards wenden reale Daten auf Probleme in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an, ... tragen ihre Ergebnisse in einer Seminarsitzung den Kommilitonen vor und diskutieren die Ergebnisse.		
Inhalte	z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Zeitreihen • Nichtparametrische Verfahren • Analyse diskreter Daten • Verfahren bei fehlenden Daten 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Vorträge von Studierenden und Diskussion		
Weitere Informationen	Die Lehrveranstaltung wird i.d.R. in zwei Blöcken abgehalten. Kenntnisse in der Datenverarbeitung werden vorausgesetzt. Anmeldung zum Hauptseminar bereits im Semester vor Beginn des Seminars.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Name	Ausgewählte Fragestellungen der quantitativen Methoden		
Nummer	44303	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Vertiefung der Kenntnisse in speziellen quantitativen Methoden und deren Anwendungen		
Einordnung in das Studium	Major Economics - Ökonometrie, Statistik und Mathematik		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 60 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung: 20 Min. <i>oder</i> Kombination aus Klausur 60 Min. (60%) und Leistungen in Übungen/Tests/Projekten (40% Gewichtung in der Endnote).		
Zulassungsvoraussetzungen	Erfolgreicher Besuch einer der beiden Veranstaltungen „Statistik für Fortgeschrittene“ („Stochastische Modelle“ <i>oder</i> „Statistisches Schließen“) empfohlen.		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung mit Übung		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden... ... bringen spezielle quantitative Methoden im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Anwendung. ... wählen vor dem Hintergrund einer spezifischen Problemstellung die jeweils geeigneten Verfahren aus. ... interpretieren die Ergebnisse in Bezug auf eine bestimmte ökonomische Fragestellung.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neuere quantitative Methoden • Anwendungen im Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften • 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekanntgegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Karl Mosler, Univ.-Prof. Dr. Friedrich Schmid, Seminar für Wirtschafts- und Sozialstatistik		

Fachgruppe Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

1	Wirtschaftsgeschichte I	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
2	Wirtschaftsgeschichte II	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
3	Wirtschaftsgeschichte III	WP	Klausur/mündliche Prüfung	6
4	Topics in Economic History	WP	Klausur/Hausarbeit/Referat	6
5	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I	WP	Referat/Hausarbeit	6
6	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II	WP	Referat/Hausarbeit	6

Name	Wirtschaftsgeschichte I		
Nummer	51001	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte I – Industrialisierung (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden lernen wie unterschiedliche wirtschaftstheoretischer Modelle zur Erklärung der Industrialisierung verwendet worden sind. ... beurteilen die Qualität der zum Testen der Theorien notwendigen Daten und Methoden. ... lernen die wichtigsten stilisierten Fakten über den europäischen Wachstumsprozeß im 18. und 19. Jahrhundert.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Die Industrialisierung als europäisches Phänomen • Bevölkerungsentwicklung und Industrialisierung • Konsumnachfrage und Industrialisierung • Internationaler Handel und Industrialisierung • Institutionen und Industrialisierung • Technischer Fortschritt und Industrialisierung 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Wirtschaftsgeschichte II		
Nummer	51002	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte II – Die Wirtschaft im Deutschen Reich (1871-1918) (WS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen das Wachstum der deutschen Wirtschaft im internationalen Kontext. ... realisieren die Zusammenhänge zwischen wirtschaftspolitischen Entscheidungen und den Entwicklungen von wirtschaftlichem Wachstum und konjunkturellen Schwankungen. ... diskutieren den Einfluss von Unternehmen und Unternehmensorganisation auf den Wachstumsprozeß.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Das Wachstum der deutschen Wirtschaft in nationaler und internationaler Perspektive. • Konjunkturzyklen. • Währungs-, Fiskal- und Außenwirtschaftspolitik. • Unternehmen, Kartelle, Innovation und Banken 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Wirtschaftsgeschichte III		
Nummer	51003	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	2-semesterig
Präsenzzeit	60 h	Selbststudium	120 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 120 Min. <i>oder</i> mündliche Prüfung		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Übung: Wirtschaftsgeschichte III – Kolonien und Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft (SS)		
Sprache	Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	Die Studierenden beurteilen die wirtschaftliche Entwicklung in Kolonien und Entwicklungsländern anhand volkswirtschaftlicher Theorien und deren empirischer Unterstützung. ... analysieren die Auswirkungen der Kolonialherrschaft auf die wirtschaftliche Entwicklung. ... untersuchen die Rolle von Unternehmen im Wirtschaftsprozess.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Politische Geschichte des Kolonialismus • Die langfristigen Folgen der Kolonialherrschaft • Außenhandel • Währungspolitik • Multinationale Unternehmen, Finanzinvestitionen und Migration 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Topics in Economic History		
Nummer	51004	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	Unregelmäßig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Sozialgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Klausur: 90 Min. <i>oder</i> Hausarbeit		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar		
Sprache	Die Veranstaltung kann in englischer Sprache abgehalten werden (siehe KLIPS).		
Kompetenzen	Die Studierenden skizzieren Determinanten der ökonomischen/sozialen Veränderung in Europa und Deutschland. ... analysieren die wirtschaftliche Entwicklung wichtiger europäischer Länder im Vergleich zum deutschen Fall. ... beschäftigen sich mit wesentlichen Aspekten der wirtschaftlichen Entwicklung der modernen Welt.		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Literatur und Themen der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte 		
Hinweise zu Lehr-/Lernformen			
Weitere Informationen	Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.		
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		

Name	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte I		
Nummer	53036	Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Wirtschaftshistorisches Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschäftigen sich intensiv mit einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens. ... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung • Historische Methode der Quellenkritik und -analyse • Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas • Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven • Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften. ... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu. ... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegung der klassischen Ökonomie• Zeitgenössische Gegenentwürfe• Die neoklassische Revolution• Herausforderung von Klassik und Neoklassik• aktuelle Entwicklungen
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte

Name	Hauptseminar Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte II		
Nummer		Arbeitszeit	180 h
Leistungspunkte	6 LP	Turnus	1-semesterig
Präsenzzeit	30 h	Selbststudium	150 h
Qualifikation	Beurteilung und qualitative wie historische Einordnung von ökonomischen Tatbeständen als Entscheidungshilfe bei der Lösung wirtschaftlicher Problemstellungen in Wirtschaftsbetrieben oder politischen Institutionen		
Einordnung in das Studium	Minor Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte		
Prüfungsmodalitäten	Referat (50%) und Hausarbeit (50% Gewichtung in der Endnote)		
Zulassungsvoraussetzungen	Keine		
Lehrveranstaltungen	Wirtschaftshistorisches Hauptseminar		
Sprache	Das Hauptseminar kann in englischer Sprache abgehalten werden (s. KLIPS).		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... beschäftigen sich intensiv mit einem Teilbereich der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte oder der Geschichte des ökonomischen Denkens. ... erproben die wissenschaftliche Herangehensweise des Faches Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte als einem Brückenfach zwischen Ökonomie und Geschichtswissenschaften. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Methodik der historischen Wirtschafts- und Sozialforschung und ihre Anwendung • Historische Methode der Quellenkritik und -analyse • Erarbeitung des Forschungsstands des jeweiligen Seminarthemas • Kritische Diskussion der Forschung und Entwicklung eigener Perspektiven • Eigene exemplarische Bearbeitung eines Forschungsproblems 		
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Geschichte des ökonomischen Denkens		
Sprache	Das Hauptseminar wird in deutscher Sprache abgehalten.		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... bestimmen Gegenstand, Methode und Denkstil der Wirtschaftswissenschaften. ... ordnen die Elemente der theoretischen Volkswirtschaftslehre den Etappen der Entwicklung ökonomischen Denkens zu. ... erläutern den Zusammenhang zwischen ökonomischem Denken und real-wirtschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen. ... erlernen Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in Recherche, Anwendung von Modellen und erkenntnisleitenden Fragen, Präsentationsformen (Referat, Hausarbeit) und praktische Übung der Methoden. ... gewinnen einen Einblick in den aktuellen Forschungsstand und fachwissenschaftliche Diskussionen. 		

Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Grundlegung der klassischen Ökonomie• Zeitgenössische Gegenentwürfe• Die neoklassische Revolution• Herausforderung von Klassik und Neoklassik• aktuelle Entwicklungen
Hinweise zu Lehr-/Lernformen	Im Regelfall werden pro Semester zwei Hauptseminare angeboten aus denen die Studierenden eins auswählen können.
Verantwortlich	Univ.-Prof. Dr. Carsten Burhop, Seminar für Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte